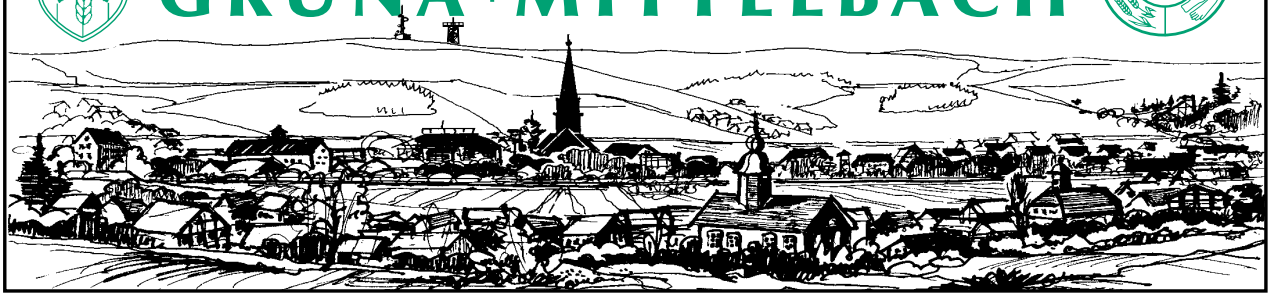
08_09_2007_gruena.qxd 10.08.2007 9:38 Uhr Seite 1

ORTSCHAFTSANZEIGER GRÜNA+MITTELBACH



14. JAHRGANG | FREITAG, DEN 10. AUGUST 2007 | 04/2007

Grüna geht in die Luft

Noch einmal möchten wir Sie, liebe Grünaer und Mittelbacher, auf unseren kulturellen Höhepunkt des Jahres aufmerksam machen, der unter diesem Slogan vom 28. bis 30. September im, am und über dem Folklorehof stattfinden wird: die Baumgarten-Wölfert-Gedenkveranstaltung, mit „integriertem Nachtspringen“ des Wintersportvereins (dieses natürlich im Gußgrund).

Dank vieler Helfer und vieler Ideen ist ein ausgefülltes Programm entstanden (in diesem Heft nachzulesen), welches wohl für jeden, ob jung oder alt, interessant sein dürfte: Geschichte und Gegenwart, Kultur und Technik, Philatelie und Musik, Sport und Action, Basteln und Spielen, Essen und Trinken ... Schönes Wetter ist bestellt, so dass die Hauptattraktionen hoffentlich nicht in Gefahr sind: die Luftschiffe, die Heißluftballone und die Flugmodelle.

Im Vorfeld sollte unter den Grünaer Kindern bereits eine rege Basteltätigkeit eingesetzt haben: die Schüler der Grundschule, welche Baumgartens Namen trägt, wetteifern um das schönste Flugmodell, das dann zur Festveranstaltung ausgezeichnet wird. Und im Kindergarten (der ja in einem Jahr in Baumgartens alte Oberförsterei umziehen soll) werden für den Lampionumzug Luftschiffmodelle gebaut.

Ein Höhepunkt wird die Vorstellung des neuen Buches „Ein Traum wird wahr“ sein, in dem Leben und Werk der beiden Luftschiffpioniere Baumgarten und Dr. Wölfert erstmals gemeinsam gewürdigt werden. Für potentielle Interessenten sei gesagt,

Lesen Sie bitte auf Seite 2 weiter

Grüna feiert eine Woche Kirmes

25. und 26. August - Kirmes im Folklorehof

13:30 - 17:00 Uhr	Ein buntes Programm mit vielen Attraktionen aus dem Regenbogenbus „Truckino“ für alle kleinen Gäste (Kinderschminken, Rollenrutsche, Waffelbausteine, Tretautos, Pedalos, Rasenhockey, Tischfußball, Riesenmikado, Stelzen, Laubsägearbeiten, verschiedene Basteleien)
15:00 - 15:30 Uhr	Kalle, der Kinder(ver)zauberer
16:00 - 16:45 Uhr	Manuela und ihr Kindermitmach-Theater
15:00 - 17:00 Uhr	Ponykutschfahrten

Weitere Veranstaltungen siehe Programm der Kirmeswoche und im Programm des Folklorehofes

AUS DEM INHALT

Programm der Kirmeswoche	Seiten 03-04
Heimatverein Mittelbach	Seiten 09-13
Gedenkveranstaltung für Baumgarten und Dr. Wölfert	Seiten 20-21
Folklorehof August/September	Seite 22
110 Jahre Geflügelzuchtverein	Seiten 26-28
Saisonresümee FSV Grüna 08	Seiten 28-29
Mittelalter in Grundschule	Seite 33

Redaktionsschluss für die folgende Ausgabe ist der 17. September 2007
Verteilung ab 5. Oktober 2007

08_09_2007_gruena.qxd 10.08.2007 9:38 Uhr Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

dass dieses Buch ab 29.9. erhältlich ist und an diesem Wochenende auf Wunsch durch die Autoren signiert wird. Es kostet 24,80 Euro, bei Vorbestellung aber 19,80 Euro (bitte bis 7.9. bei Frau Vieweg oder Herrn Stengel melden).

Ein herzliches Dankeschön möchten wir all den Firmen und Mitbürgern sagen, die bisher unsere Bitte um finanzielle Unterstützung der Grünaer Ortsfeste erhört und dem Heimatverein ein Sümmchen überwiesen haben. Dank auch dem Kulturamt der Stadt Chemnitz für ein ansehnliches „Startkapital“ für diese Veranstaltung. Man kann ja die Handwerker, Geschäfts- und Firmeninhaber verstehen, wenn sie angesichts einer Flut von „Bettelbriefen“ die Hände heben. Aber leider ist es meist nicht anders möglich, ein interessantes Vereinsleben und ansprechende Veranstaltungen im Ort zu organisieren.

Und zur Ehrung unserer Luftschiffpioniere sollte nicht nur Grüna in die Luft gehen, sondern möglichst auch ein „richtiges“ Luftschiff, das natürlich auch richtig Geld kostet - ein ähnliches wie zum Baumgartenfest 1997, 41 Meter lang, 12 Meter Durchmesser, mit Heißluft aufgeblasen und von einem 65-PS-Motor angetrieben. Außer dem Piloten darf auch ein Passagier mitfahren - bei wem sich jetzt Interesse regt, dem wird eine rechtzeitige Meldung empfohlen, da die Zahl der Mitfahrgelegenheiten begrenzt ist. (Natürlich muss sich der Passagier an den Kosten beteiligen.)

Zur Not bleibt ja immer noch die Möglichkeit einer Ballonfahrt. Nach unserem Artikel vor zwei Monaten haben sich dafür einige Interessenten gemeldet; es könnten aber noch mehr sein, um ein wirklich schönes Bild mit vielen Ballonen am Himmel zu bekommen, oder auch am Boden beim abendlichen Ballonglühen.

Sollten Sie zum Programm des Baumgartenfestes oder zu diesem Artikel Fragen oder Anregungen haben oder die Veranstaltung unterstützen wollen, dann melden Sie sich bitte bei:

Christine Vieweg, Tel. 82 05 661,
oder Fritz Stengel, Tel 82 00 455.

Auf jeden Fall freuen wir uns auf ein erlebnisreiches Wochenende und auf Ihren Besuch.

Der Heimatverein Grüna ❐

Jugendklub Mittelbach geschlossen - Neustart angestrebt

Liebe Bürgerinnen und liebe Bürger,

heute muss ich über eine negative Sache berichten. In den letzten Wochen und Monaten kam es im Jugendklub im unteren Bereich des Gemeindezentrums immer wieder zu Vorkommnissen und Fehlentwicklungen. Dies war Anlass, dass sich die Verantwortlichen des Jugendamtes, des Ortschaftsrates und des Betreibers des Gemeindezentrums, dem Verein zur beruflichen Förderung von Frauen in Sachsen (VbFF), zusammen setzten und eine Schließung dieses Jugendklubs veranlassten.

Der im gleichen Hause befindliche Jugendtreff für Schüler verrichtet weiter seine gute Arbeit und baut auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Schülern der Grundschule Mittelbach.

Weiterhin sucht der VbFF eine gute Zusammenarbeit mit allen Bürgern der Gemeinde und hofft auf gute Ideen, um die Räume des Gemeindezentrums in Zukunft wieder mit Leben zu füllen. Auch der Ortschaftsrat ist für eine bessere Ausnutzung der Räumlichkeiten im Gemeindezentrum. Daher fordere ich nochmals alle auf: Geht auf die Leute des VbFF zu und bringt eure Ideen ein, egal welcher Art, es soll auf alle Fälle eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung sein.

Zum oben genannten Jugendklub wäre noch zu sagen, dass der VbFF, das Jugendamt und auch der Ortschaftsrat alle **Mittelbacher** Jugendlichen aufruft, einen neuen Klub aufzubauen, der auf eine gute Zusammenarbeit mit dem VbFF gegründet ist . Wir als Ortschaftsrat werden dieses Ansinnen voll unterstützen, damit auch in Zukunft eine gute und solide Jugendarbeit in Mittelbach stattfinden kann. Ich hoffe und glaube, dass dies einige Jugendliche richtig einschätzen und diese Art der Freizeitbeschäftigung mögen und dafür sorgen, den Jugendklub wieder zu nutzen. Ansprechpartner sind der VbFF und der Ortschaftsrat .

Nun noch zu etwas Erfreulichem. Ende Juni feierte die im Gewerbegebiet angesiedelte und aus Oberlungwitz stammende Möbeltischlerei Härtig ihr 25jähriges Betriebsjubiläum. Die sonst meist im stillen arbeitende Tischlerei hatte ihre Tore geöffnet und zeigte den vielen Gästen die vielseitigen Möglichkeiten, was man alles aus Holz machen kann und wie groß der Kundenkreis ist, der z. B. auch bis Dubai reicht. Wir können froh sein, dass sich solch gute Betriebe in Mittelbach angesiedelt und entwickelt haben.

Auf Grund vieler Fragen zur monatlichen Bündelsammlung von Papier möchte ich abschließend nochmals erklären, dass nach Wegfall der Papiercontainer das Knüllpapier und andere Papierreste in Tüten oder Kartons verpackt weiterhin zur Bündelsammlung entsorgt werden.

Rainer Neuber,
Ortsvorsteher ❐

IMPRESSUM

Herausgeber und V.i.S.d.P.: die Vorsitzenden der Heimatvereine Grüna (Herr Mühlstein) und Mittelbach (Herr Neuber), Tel.: 0371/ 850114, Fax: 0371/ 855077

Satz, Druck und Akquise: Mugler Verlags- und Vertriebsgesellschaft mbH, Gewerbering 8, 09337 Hohenstein-Ernstthal, OT Wüstenbrand, Tel.: 03723/499149, Fax: 03723/ 499138
E-Mail: verlag@muglerdruck.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 01/2005

Erscheinungstag: 10. August 2007

Die Herausgeber behalten sich das Recht vor, Leserbriefe sinnentsprechend zu kürzen. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht unbedingt mit der Meinung der Herausgeber übereinstimmen • Textbeiträge sind in den Rathausbriefkästen versehen mit der Adressierung an den Heimatverein einzuwerfen oder zu schicken an Frau Gerda Schaale, Grüna, Damaschkestr. 2.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 05/2007 ist der 17. September 2007.

08_09_2007_gruena.qxd 10.08.2007 9:38 Uhr Seite 3

Kirmeswoche in Grüna 2007

Für alle Veranstaltungen gilt freier Eintritt!

Tag / Datum	Uhrzeit	Veranstaltungen	Ort
Freitag bis Sonntag 17. bis 19. August	Freitag ab 18:00	Buntes Kirmestreiben - Karussells, Schießwagen, Verkaufsstände für Zuckerwatte, Rostbratwurst usw.	Parkpl. Forsthaus
Freitag 17. August	19:00	Böllern (Schützenverein),	Parkpl. Forsthaus
	19:30	Eröffnung der Kirmeswoche durch den Ortsvorsteher Bierfassanstich für 1 Fass Freibier	Festzelt
	20:00-01:00	Lifemusik mit der Leo Cober Band Rock und Pop, Oldies, Rock n Roll	Festzelt
Samstag 18. August	ab 12:00 13:00-17:00	Rummel und Karussells Familien-Nachmittag Basteln, Spiele und Schminken für Kinder mit der Kulturfabrik Neukirchen	Parkpl. Forsthaus und Festzelt
	ab 13:00	**Grünaer Vereine stellen sich vor -** Kurzprogramme, Interviews	Festzelt
	15:30-18:00	Armbrustschießen für jedermann mit dem Schützenverein	an d. Villa Margarethe
	15:00-18:00	Seniorentreff mit der Volkssolidarität Grüna Alle Rentner sind zum **kostenlosen Kaffeetrinken** eingeladen Ein Alleinunterhalter führt durch den Nachmittag	Festzelt
	15:30-16:30	Gesangsverein Grüna-Mittelbach	Festzelt
	15:30-16:30	Torwandschießen mit dem Grünaer Fußballverein	Wiese - Altenheim
	20:00-01:00	Tanzabend mit der Linie 6	Festzelt
Sonntag 19. August	ab 10:00	Rummel und Karussells	Parkpl. Forsthaus
	10:00-13:00	Frühschoppen mit Blasmusik - Freudenklänge / Niederfrohna	Festzelt
	13:00-18:00	Preisausschießen der Schützenvereine aus der Region (Grüna, Mittelbach etc.)	an d. Villa Margarethe
	14:00-18:00	Armbrustschießen für jedermann mit dem Schützenverein	an d. Villa Margarethe
	14:00-19:00	Familiennachmittag mit den Breitenauer Musikanten	Festzelt
Montag 20. August	ab 19:00	Die Turnerfrauen laden alle Frauen zu einer Fahrradtour ein	ab Turnhalle

08_09_2007_gruena.qxd 10.08.2007 9:38 Uhr Seite 4

Tag / Datum	Uhrzeit	Veranstaltungen	Ort
Dienstag 21. August	17:00	Offene Wanderung mit dem Touristenverein „Naturfreunde“ mit dem Ziel zur Einkehr in der Dachsbaude	Treff: am Forsthaus
	19:00	Turner laden alle Männer zu einer Fahrradtour ein	Treff: Turnhalle
Mittwoch 22. August	18:00	Walking für Jedermann, mit der Gruppe Nordic Walking Grüna und dem Wintersportverein	Treff: am Forsthaus
	ab 19:00	Sprungschanze Gußgrund - Sprungtraining mit Grill-Fete	Sprungschanze
Donnerstag 23. August	ab 18:00	Tag der offenen Tür bei den Schnitzern und Klöpplerinnen	Folklorehof
Freitag 24. August	ab 17:00	Abend des Sportes mit Preiskegeln, Billard und Simultan-Schach Beteiligung ist einzeln oder in Mannschaften möglich	Turnhalle
	20:00-00:30	Große Oldieparty mit der Gruppe Don Simon und DJ Engel	Folklorehof / Zelt
Samstag 25. August	10:00-14:00	Kleinfeldfußball mit versch. Mannschaften von Grüna	Fußballplatz
	13:00-17:00	Buntes Kinderprogramm mit „Regenbogenbus Truckino“ Kinderzauberer (15:00 - 15:30 Uhr) Kinder-Mitmachtheater (16:00 - 16:45 Uhr) Ponykutschfahrten für Groß und Klein (15:00 - 17:00 Uhr)	Parkplatz Folklorehof / Zelt Folklorehof / Zelt Parkplatz
	20:00-00:30	Kirmestanzabend mit „Happy Feeling“	Folklorehof / Zelt
	ca. 22:00	Feuerwerk	Parkplatz
Sonntag 26. August	09:30	Festgottesdienst mit dem Posaunenchor	Kirche
	10:00-12:30	Frühschoppen mit den „Breitenauer Musikanten“	Folklorehof / Zelt
	ab 13:00	Volleyball-Turnier	Hinter der Kirche
	13:30-17:00	Buntes Kinderprogramm mit „Regenbogenbus Truckino“, Hüpfburg	Parkplatz
	13:30-18:00	Unterhaltung mit den „Kaisers“	Folklorehof / Zelt
	13:30-18:00	Modenschau des Modestübchens Clauß mit der KIG Dance Company aus Grüna	Folklorehof / Zelt

GROSSMARKT
GETRÄNKE PFEIFER
Logistik, Service und mehr
GRATIS!!!
Sichern Sie sich Ihre brasilianische Erfrischung.
NEU
Bit COPA
Radeberger Pils (20 x 0,5 l)
+ Primavera Rosé (0,7 l)
SET-Preis
10,99 €
zzgl. Pfand
Angebot gilt vom 13.08. bis 18.08.07. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Angebote nur solange der Vorrat reicht.
!!! ZUGABE !!!
Zu jedem Kasten Radeberger Pils erhalten Sie eine Flasche Primavera Rosé GRATIS!!!
Radeberger
PILSNER
Primavera
CARTA SOLE
bequem und günstig einkaufen für jedermann
GETRÄNKE PFEIFER GROSSMARKT
An der Wiesenmühle 9, 09224 Chemnitz/Grüna
Montag bis Freitag von 8–20 Uhr, Samstag 8–16 Uhr
Und so kommen Sie hin!
Nutzen Sie auch unser spezielles Angebot für Firmenkunden. Alle Preis-Informationen direkt im Großmarkt.

08_09_2007_gruena.qxd 10.08.2007 9:38 Uhr Seite 6

„ICH BIN IN EINE ANDERE WELT GEGANGEN. DAS, WAS ICH FÜR EUCH WAR, BIN ICH IMMER NOCH. GEBT MIR DEN NAMEN, DEN IHR MIR IMMER GEGEBEN HABT. SPRECHT MIT MIR, WIE IHR ES IMMER GETAN HABT. LACHT WEITER ÜBER DAS, WORÜBER WIR GEMEINSAM GELACHT HABEN. WARUM SOLL ICH NICHT MEHR IN EUREN GEDANKEN SEIN, NUR WEIL ICH NICHT MEHR IN EUREM BLICKFELD BIN? ICH BIN NICHT WEIT WEG. ICH BIN NUR AUF DER ANDEREN SEITE DES WEGES."

(NACH CHARLES PEGUY)

BESTATTUNGSDIENST
MARION TODT
Dresdner Straße 159
09337 Hohenstein- Ernstthal
Telefon 03723/ 66 70 990
Südstraße 11
09355 Gersdorf
Telefon 037203/ 65 030
www.Bestattung-Todt.de

Im Mittelpunkt steht der Mensch

Zu jeder Zeit für Sie gebührenfrei erreichbar
0800/ 66 70 990

Wir sind Partner der Pressekarte.

BESTATTUNGEN TRØGER

Vertrauen Sie auf Empfehlungen und Erfahrungen von Nachbarn - Freunden - Bekannten.

Tag und Nacht persönlich für Sie erreichbar

Grüna, Chemnitzer Str. 51 (0371) 85 29 58
Hohenstein-Er., Breite Str. 21 (03723) 4 25 01

Bestattungen zu sehr vernünftigen Preisen.

Danksagung

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Mannes und lieben Vaters

Claus Schaale

geb. 24.03.1939 gest. 17.06.2007

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Nachbarn sowie dem Bestattungshaus Tröger herzlich bedanken.

In stiller Trauer
Gerda Schaale
Mathias, Romy und Michael mit Familien

Grüna, im Juni 2007

Stets bescheiden, allen helfend
so hat jeder Dich gekannt.
Ruhe sei Dir nun gegeben,
hab für alles vielen Dank.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meinem lieben Ehemann, Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Siegfried Schönfeld

geb. 08.08.1939 gest. 02.07.2007

Für die vielen Beweise der Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen, Geldzuwendungen, stillen Händedruck sowie ehrendes Geleit in der schweren Abschiedsstunde möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn ebenso bei Frau Dr. Ritter, Physiotherapie Carola Reinhardt und Team sowie den Schwestern des Pflegedienstes ganz herzlich bedanken.

In stiller Trauer
Gabriele Schönfeld
im Namen aller Angehörigen

Grüna im Juli 2007

Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserer lieben Mutter, Oma und Uroma,

Frau

Gerda Bunzel

geb. Ludwig

geb. am 20.07.1920
gest. am 15.06.2007

möchten wir uns für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift und Blumen sowie letztes ehrendes Geleit herzlich bedanken.

In Liebe und Dankbarkeit
Sohn Werner Bunzel und Heidi
Enkel André, Mendy, Christin

Mittelbach, Juni 2007

08_09_2007_gruena.qxd 10.08.2007 9:38 Uhr Seite 7

KIRCHENNACHRICHTEN FÜR GRÜNA UND MITTELBACH AUGUST BIS OKTOBER 2007

WIR LADEN HERZLICH EIN ZU DEN GOTTESDIENSTEN:

		in Grüna	in Mittelbach
August 2007			
05.08.07	09.30 Uhr	gemeinsamer Predigt-GD, H. Otto	in Mittelbach
	14.30 Uhr	Kirche im Grünen auf dem Totenstein	
12.08.07	09.30 Uhr	Predigt-GD, S. Rüffer	09.30 Uhr Posaunen-GD zur Jahreslosung
19.08.07	09.30 Uhr	gemeinsamer Predigt-GD+AM, Pfr. Göckeritz	in Mittelbach
26.08.07	09.30 Uhr	gemeinsamer AM-Gottesdienst zur Kirchweih, Pfr. Göckeritz	in Grüna
September 2007			
02.09.07	14.30 Uhr	Schulanfangs-GD, Pfr. Göckeritz	09.30 Uhr Familien-GD zum Schulanfang, Pfr.
	14.30 Uhr	Kirche im Grünen auf dem Totenstein	
09.09.07	09.30 Uhr	Abendmahls-GD, Pfr. Göckeritz	09.30 Uhr Predigt-GD, E. Uhlig
16.09.07	09.30 Uhr	gemeinsamer Predigt-GD, H. Otto	in Mittelbach
23.09.07	09.30 Uhr	Erntedankfest-GD+AM, Pfr. Göckeritz	09.30 Uhr Predigt-GD+AM, Pfr. i. R. Werner
30.09.07	09.30 Uhr	Predigt-GD	09.30 Uhr Familien-GD zum Erntedankfest
Oktober 2007			
07.10.07	09.30 Uhr	gemeinsamer Predigt-GD+Kdr.-GD zur Kirchweih	in Mittelbach
	14.30 Uhr	letztmalig Kirche im Grünen auf dem Totenstein	

VERANSTALTUNGEN UND TREFFPUNKTE IN DEN KIRCHGEMEINDEN:

Grüna:	Gemeindebibelabend	Mittwoch, 12.9.07	um 19.00 Uhr
	Junge Gemeinde:	jeden Montag	um 19.00 Uhr
	Frauenkreis:	jeden 2. Dienstag im Monat,14.8./11,9,07	um 15.30 Uhr
	Männer-Seniorenkreis	jeden 3. Mittwoch im Monat 15.8.07/19.9.07	um 15.00 Uhr
	Mädelschar	jeden Mittwoch (Ausfall in den Ferien)	um 16.30 Uhr
	Bärenkinder (Krabbelgr.)	jeden Donnerstag (Ausfall in den Ferien)	um 09.30 Uhr
	Jungschar	jeden Donnerstag (Ausfall in den Ferien)	um 18.00 Uhr
	Posaunenchor	jeden Freitag	um 19.30 Uhr
	Landesk. Gemeinsch.:	jeden Montag Bibelstunde	um 15.30 Uhr
	Evang. Gemeinschaft:		
	Seniorenkreis	jeden 1. Mittwoch im Monat	um 14.30 Uhr
	Bibelstunde	jeden 3. und 4. Donnerstag im Monat	um 19.30 Uhr
	Kinderstunde	jeden Freitag	um 16.30 Uhr
	Teenagerstunde „Virus“	jeden Freitag	um 18.00 Uhr
Mittelbach:	Junge Gemeinde:	jeden Montag	um 19.00 Uhr
	Frauenkreis:	Mittwoch, 15.8.07/12.9.07	um 15.00 Uhr
	Frühstück für Frauen	Mittwoch, 19.09.07	um 09.30 Uhr
	Landeskirchliche Gemeinschaft:	Bibelstunde donnerstags 14-tägig	um 19.30 Uhr
	Hausbibelkreis	jeden Dienstag	um 19.30 Uhr
	Begegnungsgruppe des Blauen Kreuzes:	jeden Mittwoch	um 18.30 Uhr
	Kinderkreise:	Montag 15.00 Uhr Kinderstunde / Mädelschar	um 16.30 Uhr
		Dienstag 15.30 Uhr Rappelkiste / Jungschar	um 17.30 Uhr

***

Für Anmeldungen zu Taufen, Trauungen und Beerdigungen wenden Sie sich bitte an die Pfarramtskanzleien in Grüna und Mittelbach zu den Öffnungszeiten. Pfarramt Grüna: Tel: 852045 geöffnet: Mo, Di, Mi, Fr 8:00-12:00 Uhr, Do 14:00-18:00 Uhr, Pfarramt Mittelbach: Tel: 851366 geöffnet: Di, Mi, Fr 8-11 Uhr, Mi 16:30 -18:00 Uhr

Pfarrer Göckeritz ist unter der Tel.-Nr. 852045 erreichbar. ❐

08_09_2007_gruena.qxd 10.08.2007 9:38 Uhr Seite 8

Seit 25 Jahren Pfarrer

Obwohl ich schon einige Zeit Pfarrer in Grüna und Mittelbach bin, werden viele Grünaer und Mittelbacher mich nicht kennen. Deshalb möchte ich mich Ihnen heute vorstellen.

Mein Name ist Joachim Göckeritz. Ich komme aus dem Erzgebirge und habe in Halle/Saale Theologie studiert. Nach meinem Vikariat in Dresden kam ich in meine erste Pfarrstelle nach Ostritz in der Oberlausitz. Meine zweite Pfarrstelle ist die Luthergemeinde in Chemnitz gewesen. Mit meinem Beginn in Grüna und Mittelbach fällt mein Ordinationsjubiläum zusammen. Ich bin seit 25 Jahren Pfarrer der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens.

Was sind meine Vorstellungen für Grüna und Mittelbach?

Zuerst bin ich für die beiden Kirchgemeinden da. Meine Aufgaben sind die Verkündigung des Wortes Gottes, die Seelsorge, der Unterricht, Gemeindekreise, Taufen, Trauungen, Beerdigungen und viele andere Anforderungen.

Aber ich möchte zusammen mit den Christen der beiden Gemeinden auch Kontakt zu Nichtchristen haben. Das Evangelium ist die gute Nachricht für alle Menschen. Öffentlich wird diese Nachricht von Gott bei „Pro Christ“ im Frühjahr 2009 bekannt gemacht werden. Unsere Gemeinden planen im Anschluss daran einen Informationskurs über den christlichen Glauben (Alphakurs).

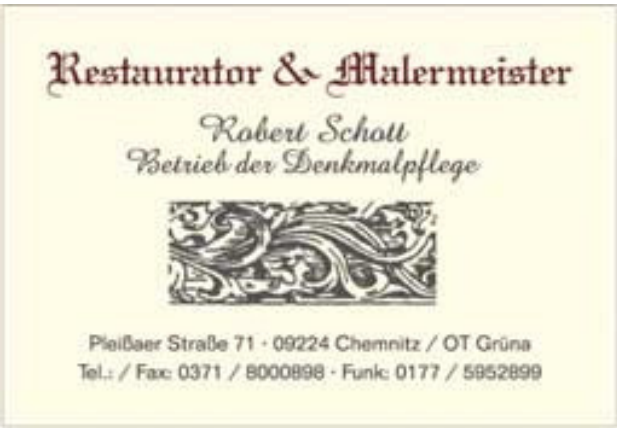
Mir liegt auch das Allgemeinwohl der Kommunen am Herzen. Im Gemeindegebet beten wir für die Orte Grüna und Mittelbach und ihre Verantwortungsträger. Das Evangelium hat eine politische und gesellschaftliche Dimension.

Ich wünsche uns, dass wir in den kommenden Jahren etwas davon merken können, wie der christliche Glaube die Wirklichkeit zum Guten verändert.

Ich grüße Sie herzlich!

Pfarrer J. Göckeritz ❐

ANZEIGEN



08_09_2007_gruena.qxd 10.08.2007 9:38 Uhr Seite 9

Heimatverein Mittelbach e. V.

The Lion sleeps tonight...

- das Paradestück des *„1. Vogtländischen Schalmeienzuges Auerbach“* - wird vielen Gästen des Mittelbacher Dorffestes noch in den Ohren klingen und Erinnerungen wecken an das eindrucksvolle Konzert der *„Löwen“*. Sicher war dies einer der Höhepunkte des sonnabendlichen Programms, welches mit dem Festtanz der von vielen gewünschten *„Barden-Band“* am Abend seine Fortsetzung fand.

Doch zurück zur Chronologie des Geschehens. Das Dorffest 2007 stand unter keinem besonderen Motto, so dass es am Freitag für Mittelbacher Ansprüche eher etwas zu ruhig mit Musik aus der Konserve der Discothek *„Zweiklang“* los ging. Dafür hatten wenigstens unsere Kinder schönes Wetter zum Lampionumzug durch unseren Ort, der wieder von Ponykutschen und Akkordeonmusik begleitet wurde.

ANZEIGEN

08_09_2007_gruena.qxd 10.08.2007 9:38 Uhr Seite 10

Die Volleyballer läuteten mit ihrem Turnier traditionell den Sonnabend ein. Nach dem Mittag gab es dann Spiel und Spaß an den Geschicklichkeitsstationen des Kinderfestes, interessante Einblicke ins Schulleben im Rahmen der Ausstellung *„Sensationell - Phänomenal“*, Kulinarisches für Jung und Alt im Schülercafe oder an der Waffelbäckerei der Jungen Gemeinde sowie das eine oder andere Schnäppchen beim Trödelmarkt. Nach den Böllerschüssen des *„Schützenvereins“* erklangen im Festzelt beliebte Melodien - dargeboten

vom *„Gesangverein Grüna-Mittelbach“*, der in diesem Rahmen erstmalig seine neue CD mit dem *„Mittelbacher Lied“* präsentierte. Anschließend kamen sie dann, die eingangs erwähnten, als *„Löwen“* kostümierten Schalmeien aus Auerbach und ließen das Festzelt lautstark erbeben. Was dort an Stimmung und Performance geboten wurde, war einfach gigantisch und ließ sicher keinen unserer Gäste unberührt.

Der Sonntag begann mit dem traditionellen Zeltgottesdienst, der von vielen Gemeindegliedern mitgestaltet wurde und sich immer größerer Beliebtheit erfreut, insbesondere auch aus der Schwestergemeinde Grüna. Anschließend war ein sehr schönes und abwechslungsreiches Programm der Grundschule Mittelbach zu bestaunen, welches im Rahmen einer *„Zeitreise“* durch das Schuljahr führte, dabei musikalische und tänzerische Darbietungen sowie

auch kleine Geschichten umfasste.

Am Nachmittag begleitete schließlich das Duo *„Minirock“* die Auslosung unserer großen Tombola. Leider konnte diesmal der Hauptpreis - die Ballonfahrt - wegen fehlender Thermik und einsetzenden Regens nicht sofort eingelöst werden.

Stattdessen können wir dankbar zurück blicken auf drei Tage mit *„Mittelbacher Dorffestwetter“*, denn insbesondere beim Kinderfest machte der Regen wieder einmal einen großen Bogen um Mittelbach.

Über das gesamte Wochenende konnten im Gemeindezentrum einige hundert Fotos und verschiedene zur Verfügung gestellte Filme über das letztjährige große Heimatfest angeschaut werden, was auch von vielen Gästen in Anspruch genommen wurde.

Bei der durchaus positiven Bilanz möchten wir aber an dieser Stelle auch noch ein paar Dinge kritisch anmerken, welche nicht zufriedenstellend waren und zum Teil auch für den Heimatverein als Veranstalter überraschend kamen. Da ist zuallererst der Catering-Service zu nennen, der abweichend vom vergangenen Jahr diesmal an vielen Stellen versagte. Unser Vorstand ist bereits auf der Suche nach einem zuverlässigen Anbieter für das nächste Jahr und es zeichnet sich ab, dass uns das mit einem ortsansässigen Unternehmen gelingen wird.

Auch die Überarbeitung des Getränkeangebotes müssen wir uns auf die Fahnen schreiben. Wer die Zusammenhänge zwischen Getränkeangebot, Festzelt und sonstigen Leistungen nicht kennt, wird wenig Verständnis für die relativ geringe Angebotspalette an Getränken haben. Trotz allem werden wir versuchen, unter Beibehaltung bisheriger Leistungen im kommenden Jahr mehr daraus zu machen. Schließlich gab es auch zu wenige Attraktionen für unsere Kleinsten, da der Schaustellerbetrieb kurzfristig das Kinderkarussell abgemeldet hatte. Auch hier ist sicher mehr machbar, genauso wie beim Ausklang des Lampionumzuges.

Mancher war wohl nach dem Großereignis im vergangenen Jahr mit etwas zu minimalen Anstrengungen in dieses Jahr gestartet. Diese und weitere kleinere Pannen sind registriert und wir werden die nächsten Monate dazu nutzen, die berechtigten Kritikpunkte bis zum nächsten Dorffest - bei dem übrigens unserer Freiwillige Feuerwehr wieder mit einem kleinen Jubiläum im Mittelpunkt stehen wird - abzustellen.

Trotz aller kritischen Töne möchten wir Sie für ein kleines Resümee des Mittelbacher Dorffestes 2007 zu einem Besuch der Fotogalerie auf unserer Internetseite unter der Rubrik

08_09_2007_gruena.qxd 10.08.2007 9:38 Uhr Seite 11

Kaiser's Medizinisches Bad

Läßt Ihre Gesundheit zu wünschen übrig?

Physiotherapie mit Tradition !!!

Klassische Nacken/Rückenmassage (20 min)	6,00 €
Fangopackungen (20 min)	4,50 €
Einzelgymnastik (20-30 min)	8,00-10,00 €
Aromaölmassage (Ganzkörperbehandlung 45 min)	20,00 €
Aromaölteilmassage (30 min)	15,00 €
Massage mit heißen Steinen (Hot-Stone 30 min)	10,00 € u.v.m.

Alle Angebote sind als Gutscheine erhältlich.

Sie können auch Wert-Gutscheine für eine individuelle Zusammenstellung erwerben.

Massagen: Klassische Massage, Periostmassage, Bindegewebsmassage, Zentrifugalmassage, Colonmassage, Wohlfühlmassage mit ätherischen Ölen oder heißen Steinen, Aromaölmassage

- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Krankengymnastik
- Wirbelsäulengymnastik
- Fangopackungen
- Ultraschall
- Elektrotherapie
- Kurzwelle
- Extension, Glisson Schlinge
- Tape-Versorgung von Verletzungen mit funktionellen Verbänden
- Schröpfen
- Hausbesuche

Alle Kassen und privat!

09224 Chemnitz / OT Grüna - Chemnitzer Straße 121

Tel. (0371) 85 42 68 / Fax (0371) 8 44 99 22

08_09_2007_gruena.qxd 10.08.2007 9:38 Uhr Seite 12

<Fotogalerien> einladen.

Soviel zu diesem Hauptereignis im diesjährigen Veranstaltungskalender - aber was gibt es sonst noch Interessantes zu berichten ?

Der Heimatverein beim Arbeitseinsatz...

so lautete der Plan für den 16. Juni, als sich die bewährten Helfer um Organisator Herbert Steinert zur Pflege des „Denkmals“ sowie der „Mittelbacher Glockenhütte“ auf dem Friedhof trafen. Hecke schneiden, Unkraut ziehen, Ordnung schaffen rund ums Denkmal sowie die Erneuerung des Anstrichs des Glockenhüttengebälks standen auf dem Programm und wurden innerhalb weniger Stunden erledigt. Schade nur, dass sich trotz Ankündigung des Arbeitseinsatzes im letzten Ortschaftsanzeiger und im Internet bis auf wenige Ausnahmen keine weiteren Vereinsmitglieder angesprochen fühlten. Aber wenigstens auf unsere ganz jungen Mitglieder können wir bauen, die sich mittlerweile auch gern an diesen Vorhaben beteiligen.

Außerdem wurde der Schwibbogen-Standort vor dem Rathaus mit einer Pflanzschale gestaltet und von der Gärtnerei „Naumann“ bepflanzt.

Der Ausblick...

auf die weiteren Vorhaben dieses Jahres richtet sich bereits wieder auf unsere traditionellen Herbstveranstaltungen „Saugrillen“ - „Bauernmarkt“ - „Herbstwanderung“. Wie gewohnt wird es dazu natürlich Aus-

ANZEIGEN

• Reparaturen aller Typen
• Inspektionen
• Unfallinstandsetzung
• Autoglasservice
• Reifenservice
• Klimaservice
• HU/AU (Mo. u. Do.)
• Werkstattersatzwagen
• Hol- / Bringedienst

AUTO SERVICE SEYBOTH
Meisterbetrieb – Freie Kfz-Werkstatt
www.autoservice-seyboth.de

meinewerkstatt.de
• Sorgenfrei auf allen Strecken
• Geschützt für alle Fälle
• Versorgt mit allen Leistungen

Jahresinspektion inklusive Mobilitätsgarantie

09224 Grüna · Dorfstraße 155 · Tel./Fax: 0371/85 42 38 · Funk: 0173/8 99 14 35 · E-mail: autoservice-seyboth@web.de

Klempnerei Gruner
Chemnitzer Str. 44
09224 Grüna
Andreas Gruner · Klempner, Installateur-, Heizungs- und Lüftungsbaumeister
Tel.: (03 71) 85 14 96 · Fax: 8 57 96 79 · Funk 01 71 / 6 12 96 31
BÄDER • DÄCHER • GAS • WASSER • WÄRME • SERVICE

08_09_2007_gruena.qxd 10.08.2007 9:38 Uhr Seite 13

hänge, schriftliche Einladungen an unsere Mitglieder, sowie Aktuelles auf unserer Internetseite geben. Deshalb hier nur kurz die Termine und einige grundsätzliche Informationen.

- **„8. Saugrillen“** des Heimatvereins (Vereinsveranstaltung auf Einladung) am 07. September 2007, 19.00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus
- **„5. Mittelbacher Bauernmarkt“** am 22. September, 09.00-17.00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus. Dazu laden wir alle Mittelbacher, Grünaer und Gäste aus Nah und Fern herzlich ein. Nach einer kleinen Pause laden dann die ortsansässigen, bäuerlichen Betriebe ein zum zünftigen
- **„Bauernschmaus im Feuerwehrgerätehaus“ - mit Live-Musik** am 22. September, 19.00-24.00 Uhr

Für diese Veranstaltung gibt es eine begrenzte Anzahl Karten für 15.- Euro pro Person, worin das Essen sowie das vom Heimatverein spendierte Freibier abgedeckt sind. Die Karten für den „Bauernschmaus“ sind ab 01. September in der Weinhandlung „Biermeier“ und im Hofladen „Möbius“ erhältlich.

Das komplette Programm des Bauernmarktes wird rechtzeitig per Aushang und in den Geschäften veröffentlicht werden.

- **„6. Herbstwanderung“** am 06. Oktober, 13.30 Uhr, diesmal voraussichtlich in Richtung „Westen“
- **„Heinz-Erhardt-Abend“** mit Rudolph Kostas am 17. November voraussichtlich im Gemeindezentrum

Vieles ist bis dahin noch im Detail zu klären, da aber die meisten dieser Veranstaltungen vor der nächsten Ausgabe des Ortschaftsanzeigers liegen, sollen sie hiermit wenigstens schon einmal angekündigt sein.

Unsere Projektarbeit...

wird ebenfalls weiter fortgesetzt - insbesondere mit den Themen

- weitere Ruhebänke
- Vereinsfahne
- Heimatstube

Zu Letzterem möchten wir immer und immer wieder anfragen: Haben Sie noch ausstellungswürdiges Gut in Form von Dokumenten, Urkunden, Fotos, Gebrauchsgegenständen, hauswirtschaftlichem Gerät etc., dann gehen sie bitte auf Frau Illig zu, die im Rahmen einer geförderten Maßnahme das Thema „Ausstellungen für die Heimatstube“ aufbereitet.

Und was fast noch wichtiger ist - wir suchen nach wie vor geeignete Räume für Lagerung und Präsentation dieser Dinge irgendwo in unserem Ort.

Angenehme Erholung...

wünschen wir all denen, die ihren Urlaub noch vor sich haben, dazu ein paar ruhige Tage, bleibende Eindrücke von Ihrer Urlaubsgegend und eine gesunde Rückkehr nach Hause. Auch der Heimatverein macht eine kleine Sommerpause, um ab September wieder mit einem abwechslungsreichen Programm aufwarten zu können. Seien Sie herzlich gegrüßt und denken Sie auch in der Ferne an Ihr Mittelbach.

Gunter Fix
Heimatverein Mittelbach e.V.

Alle Veröffentlichungen des Heimatvereins sowie aktuelle Termine, Fotos und geschichtliche Fakten sind auch im Internet unter www.Heimatverein-Mittelbach.de nachzulesen. ❐

ANZEIGEN

08_09_2007_gruena.qxd 10.08.2007 9:38 Uhr Seite 14

ANZEIGEN

frank.barche

Frank Barche
Fliesenlegermeister
Grünaer Straße 28
09224 Chemnitz/OT Mittelbach
Tel./Fax (03 71) 80 80 93-12 /-13
Funk (01 72) 2 94 50 03
frankbarche@web.de

Fliesen
Mosaik
Naturstein
3D-Planung

In Zusammenarbeit mit
Das ganze Bad aus einer Hand!

Für die anlässlich unserer Geschäftsaufgabe überbrachten Glückwünsche, Blumen und Geschenke möchten wir uns nochmals bei all unseren langjährigen, treuen Kunden recht herzlich bedanken.

Werner und Karin Lorenz sowie Mitarbeiter
Chemnitzer Str. 143 - 09224 Chemnitz/Grüna

agrar Betrieb GmbH „Unteres Erzgebirge“
Am Hirschsteig 6, 09221 Neukirchen
Tel. 0371 - 22 15 79
Fax 0371 - 2 80 65 20

Erntefrische Kartoffeln zur Selbstabholung ab Anfang September

Verschiedene Sorten und Kocheigenschaften, auch wieder rotschalige Kartoffeln ! Bitte rufen Sie an, welche Sorte im Verkauf ist.

Wo: Milchviehanlage 09221 Neukirchen, Am Hirschsteig 6 (Verwaltung)
Wann: Mo – Fr 9.00 – 15.30 Uhr
Sa 8.00 – 12.00 Uhr

Internet: www.agrar-ue.de Email: info@agrar-ue.de

Klein, aber oho ...

... so zeigte sich auch in diesem Jahr wieder die Grundschule Mittelbach zum alljährlichen Dorffest unseres Heimatortes! Wieder bot der Trödelmarkt der derzeit drei Schulklassen jedem die Gelegenheit, so manch ein Schnäppchen zu erwerben und den Schülern die Möglichkeit zu geben, durch den Verkauf der liebenswerten Kleinigkeiten, Spielzeuge, Bücher, selbst gezogenen Pflanzen, Kleidungsstücke ... ihre Klassenkassen aufzufüllen.

Aufgeregt waren auch die Viertklässler, die unter fachmännischer Anleitung von Frau Dietze im gut besuchten Schülerkaffee all ihren Gästen - mit Schürze, Bestellblock und Geldbörse bewaffnet - Kaffee, Saft und von den Eltern selbst gebackenen Kuchen servierten.

Einen besonderen Höhepunkt bildete die Ausstellung „Sensationell - Phänomenal“ im Werkraum der Schule. Im Rahmen des fächerverbindenden Unterrichtes war hier eine Sammlung von kuriosen und verblüffenden Experimenten aus dem Bereich der Physik, Versuchen mit Farbe und Klang, verschiedenartiger Knobeleien für helle Köpfe, Geschicklichkeits- und Geduldsspielen und allerlei liebevoll gearbeiteter Basteleien der Schulkinder entstanden, die bei vielen Besuchern auf reges Interesse stieß. Das Vorbild hierfür, die „Phänomenia“-Ausstellung in Glauchau, hatte die gesamte Grundschule am 8. November 2006 besucht. Dort bekamen die Schüler viele Anregungen zum Experimentieren und hatten sofort Lust,

08_09_2007_gruena.qxd 10.08.2007 9:38 Uhr Seite 15

Verschiedenes selbst nachzubauen und auszuprobieren. Frau Dietzel, die die Schulausstellung leitete, demonstrierte dabei vor den Augen vieler Besucher mit ihren Schülern die Herstellung von Styropor im Experiment.

Am längsten fiebern mussten allerdings die Mädchen und Jungen vom Schulchor. Unter der Leitung von Frau Pietschmann hatten sie ihren großen Auftritt erst am Sonntagvormittag im Festzelt.

Das moderne Computerkabinett der Schule kam in diesem Jahr leider nicht zum Einsatz, aber vielleicht finden sich ja im nächsten Jahr wieder Eltern, die Ideen in dieser Richtung haben. Der Möglichkeiten wären ja viele...

Wir freuen uns sehr darüber, dass wir im neuen Schuljahr 22 Schulanfänger in unserer uns lieb gewordenen Schule begrüßen können und sagen allen ABC-Schützen und ihren Eltern schon heute ein „Herzlich Willkommen!“

Natürlich wurde das Kinderfest am Samstagnachmittag auch von vielen weiteren Helfern unterstützt und getragen. So bot der Kindergarten eine Sinnesstrecke mit Spielen für die Jüngsten an, der Sportverein ließ das Gaudi-Sportfest steigen, mit der Kinder- und Jugendtreff-Mitarbeiterin konnten Gipsmodelle bemalt werden, unter künstlerischer Anleitung gestalteten sich Kinder eine Bildermappe, die Junge Gemeinde war fleißig am Waffelbacken ...

... und so bleibt mir nun nur noch, allen, die zum Gelingen des Kinderfestes beigetragen haben - im Namen des gesamten Schulelternrates - ein „Herzliches Dankeschön!“ zu sagen!

Silke Gruner ❐

08_09_2007_gruena.qxd 10.08.2007 9:38 Uhr Seite 16

Auschwitz werden wir nie vergessen

Die Jugendfeuerwehr Grüna möchte Ihnen wieder aus dem Jugendleben berichten.

Unser Dienstjahr begannen wir mit einem zünftigen Kegelabend im Gasthof Birkenknittel. Es wurden die besten Kegler der Jugendgruppe ermittelt. Zum Abendessen bedienten wir uns am Makkaronibufett. Vielen Dank an Frau Uhlig für die gute Bewirtung. Dieser Kegelabend war für drei neu hinzugekommene Jugendliche gleichzeitig der erste Dienst in der Jugendfeuerwehr.

In den Wintermonaten frischten wir unser theoretisches Fachwissen auf. Seit Anfang April konnten wir auf Grund des günstigen Wetters mit den praktischen Diensten beginnen.

Im Monat Mai legten drei Jugendliche die Jugendflamme 2 ab. Bis auf die drei neuen Mitglieder ist jeder Jugendliche der JF Grüna nun im Besitz der Jugendflamme 1 und 2. Diese Jugendflammen sind Leistungsabzeichen der Deutschen Jugendfeuerwehr. Ebenfalls im Mai nahmen Jugendliche und Einsatzkräfte an der Fahrradtour der Feuerwehr Chemnitz teil.

Vom 2. bis 3. Juni führten vier Jugendgruppen der Stadtjugendfeuerwehr (StJF) Chemnitz eine Studienreise in das ehem. Vernichtungslager Auschwitz durch.

Jugendgruppen besuchten KZ Auschwitz

Dieses Thema hatten wir im Dezember 2005 aufgegriffen. Wir berichtet Ihnen bereits davon. Die Jugendgruppe Grüna besuchte 2006 das ehem. KZ Buchenwald (siehe: www.stjf-chemnitz.de). Nach dieser Studienreise, welche unsere Jugendlichen mit sehr großem Interesse verfolgten, schlug ich einen Themenabschluss im größten deutschen Vernichtungslager - Auschwitz - vor. Dieser Vorschlag wurde von den Jugendlichen angenommen. Ich stellte diese Reise auch den Jugendwarten der StJF Chemnitz vor. Drei Jugendgruppen fanden Interesse und nahmen daran teil. In zwei Themenvormittagen in der FF Altchemnitz bereiteten wir uns auf unsere Bildungsreise vor. Wir luden einen Zeitzeugen von Auschwitz, Herrn Justin Sonder, und Herrn Peter Patt, MdL-CDU-Fraktion, dazu ein. Wir sahen zwei Filme zum Thema, um Auschwitz überhaupt verstehen zu können. Die Reiseformalitäten erledigte für uns der Förderverein Internationaler Kinder- und Jugendaustausch Potsdam.

Todeswand im Stammlager Auschwitz

Am 02. Juni 4.00 Uhr begann unsere Reise von der FF Altchemnitz direkt in das Stammlager Auschwitz I. Nach Erledigung der Anmeldung und Geldumtausch begann unsere 3,5 stündige Führung im Lager. Danach fuhren wir nach Krakau in unser Hostel (ähnlich Jugendherberge). Den Abend verbrachten wir mit unseren Jugendlichen bei einem Stadtbummel und einem gemeinsamen Essen. Die Erlebnisse des Tages waren und blieben das Hauptthema.

Am 03. Juni beendeten wir gegen 7.00 Uhr unsere Nachtruhe, um 8.30 Uhr die Fahrt nach Auschwitz II - Birkenau anzutreten. Wir besuchten die Bahnrampe, von welcher schätzungsweise 1,5 bis 2 Millionen Menschen in den Gastod gegangen sind. Eine Statistik über das Morden wurde nie angelegt. Wir besichtigten das gesprengte Krematorium II, die Häftlingsunterkünfte, den Hauptwachturm und die Barackenfelder, das Barackenfeld von Dr. Mengele, in dem er pseudowissenschaftliche Experimente an Zwillingen durchführte.

Anschließend fuhren wir zur Mittagspause nach Auschwitz I, besichtigten bis zur Abfahrt nach Chemnitz noch einmal, im Selbststudium, das Stammlager.

Es war für uns ein sehr anstrengendes, aber auch sehr lehrreiches Wochenende. Ich glaube, die gewonnenen Eindrücke waren so überwältigend, dass man diese nie wieder ver-

Jugendgruppe mit Herrn Patt vor dem Landtag

08_09_2007_gruena.qxd 10.08.2007 9:38 Uhr Seite 17

08_09_2007_gruena.qxd 10.08.2007 9:38 Uhr Seite 18

gessen kann. Nach den Sommerferien werden wir eine Nachbetrachtung Auschwitz durchführen. Wir werden den Film „Grauzone“ sehen und im Anschluss unserem Zeitzeugen die aufgestauten Fragen stellen. „Grauzone“ ist wohl der realistischste Film, in dem man Auschwitz gnadenlos verstehen lernt. Damit werden wir das Thema Faschistische Konzentrationslager abschließen.

Am 16. Juni erhielten vier Jugendgruppen der StJF eine Einladung nach Dresden. Herr Peter Patt lud die Jugendgruppen in den Sächsischen Landtag ein. Weiterhin war für uns eine Führung in der Frauenkirche organisiert. Diesen erlebnisreichen Tag ließen wir mit einer Dampfschifffahrt nach Pillnitz ausklingen.

Vom 22. bis 24. Juni nahmen wir wieder am Jugendlager Biesern teil. Die JF Grüna startete mit zwei Gruppen zum Jugendleistungsmarsch. Wir konnten den 5. und 9. Platz erkämpfen. Eine tolle Leistung der Jugendlichen, die zum Teil gegen Einsatzkräfte angetreten sind. Unsere „Neuen“ haben ebenfalls teilgenommen und ihr erlerntes Feuerwehrwissen und den Umgang mit der Feuerwehrtechnik unter Beweis gestellt.

Auf unserem Dienstplan stehen Dienstsport im Stadtbad und Kleiderschwimmen im Freibad Gablenz. Jeder Jugendliche hat eine Distanz von 25 m in Einsatzuniform zu schwimmen. Im August führt die Landesjugendfeuerwehr ein Internationales Jugendlager in Auerbach/Vogtland durch, an dem acht Jugendliche unserer JF teilnehmen. Für den September sind ein Herbergswochenende in Falkenhain und eine große Jugendfeuerwehrübung „Jugendlöschzug 5“ geplant.

Im September werden wir das Baumgartenfest tatkräftig unterstützen. Ebenfalls dabei sind wieder die Kameraden vom Förderverein Brandschutz Grüna und von der Feuerwehr Adelsberg.

Einen weiteren Bericht über unser Jugendleben werden Sie zum Jahresausklang lesen können.

Mit freundlichen Grüßen
Hans Voigt,
Stellv. Stadtjugendfeuerwehrwart ❐

Einladung

zur außerordentlichen Mitgliedervollversammlung des SV 1860 Mittelbach e.V.

Termin: 27. September 2007
Ort: Sportgaststätte Mittelbach
Zeit: Beginn 19.30 Uhr

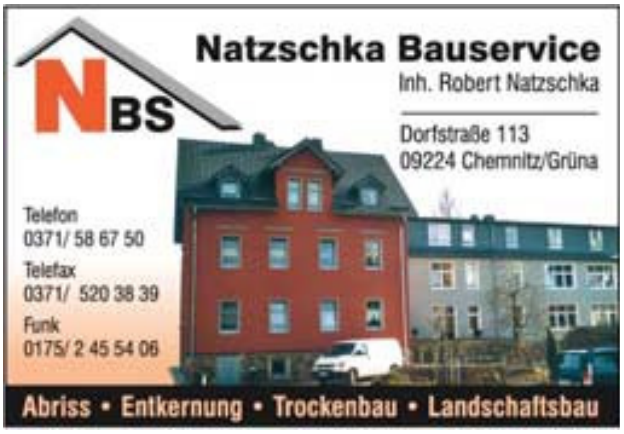
Tagesordnung

1. Endgültige Entlastung des Vorstandes des SV 1860 Mittelbach e.V. für das Geschäftsjahr 2006

2. Beschluss über die Zukunft und das Bestehen der AG Reiten

Zu dieser Versammlung sind nochmals alle Mitglieder des Vereins herzlich eingeladen. Für Euer zahlreiches Erscheinen bedankt sich der Vorstand im Voraus. ❐

ANZEIGEN



08_09_2007_gruena.qxd 10.08.2007 9:38 Uhr Seite 19

MÄUSENEST Grüna e.V.

Gute Mischung zum Sommerfest

Zu unserem Sommerfest am 30. Juni sorgte das Wetter mit Sonnenschein und Regenschauern für einen abwechslungsreichen Rahmen. Gut gemischt waren auch die Angebote und das Publikum:

Schnäppchen für die Kinder beim

Spielzeugflohmarkt, Kinderschminken, Rollenrutsche, Bastelangebote, Glücksrad, entspannender Plausch für die Eltern und Großeltern, selbstgemachter Kartoffelsalat und hausgebackener Kuchen für den kleinen und großen Hunger.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen ehrenamtlichen Helfern und bei unseren Sponsoren: Postshop Wehde, Sparkasse Chemnitz, Löwenapotheke Grüna, Autohaus Lämmel.

Ausblicke und Termine bis Oktober 2007:

Unternehmungen in den Sommerferien (z. B. Besuch in der Wetzelmühle, Mutti-Kind-Reiten) - Termine bitte telefonisch erfragen.

18. Trödelmarkt am 22. und 23.09.2007 von 10:00-14:00 Uhr

(Abholung der Angebotslisten ab 06.08.2007; in der Vor- und Nachbereitungszeit vom 17.bis 28.09.2007 bleibt das Mäusenest ausnahmsweise geschlossen - vielen Dank für Ihr Verständnis).

Lampionumzug mit dem 1. Spielmannszug Chemnitz am 05.10.2007, ab 17 Uhr Imbiss im Mäusenest, anschließend Lagerfeuer mit Knüppelkuchen.

Wir wünschen allen Familien einen erholsamen und spannenden Sommerurlaub, den Kindergartenstartern und Schulanfängern einen guten Start und den Muttis, die wieder arbeiten gehen, einen gelungenen Wiedereinstieg ins Berufsleben.

Ganz herzlich laden wir die Eltern mit ihren Babys zu unseren Eltern-Kind-Gruppen ein.

Anja Heiber
Mäusenest Grüna e.V.,
Chemnitzer Str. 129,
09224 Chemnitz OT Grüna
Tel. 0371 8579091,
Email: maeusenestEV@web.de ❐

ANZEIGEN

08_09_2007_gruena.qxd 10.08.2007 9:39 Uhr Seite 20

„Grüna geht

Gedenkveranstaltung zu Ehren der Lu

170. Geburtstag Ernst Geor

110. Todestag Dr. Friedrich H

vom 28. bis 30. S

Freitag, 28.9.2007 Folklorehof Grüna

18:00 - 19:00 Uhr	Sektempfang anlässlich der Gedenkveranstaltung Baumgarten / Dr. Wölfert
19:30 - 22:00 Uhr	Konzert mit der Gruppe „FiJazzKo“

Samstag, 29.9.2007 Folklorehof Grüna

07:30 - 10:00 Uhr	Aufstieg eines Luftschiffes ; Gästefahrten Grüna - Pleißa - Mittelbach
10:00 - 10:30 Uhr	Eröffnung der Veranstaltung und Festansprache Taubenflöten - „Windmusikinstrumente“ von Tauben des Rassegeflügelzuchtvereins Grüna e.V. im Flug gespielt
10:30 - 11:15 Uhr	Fachvortrag: „Leben und Lebenswerk der beiden Luftschiffpioniere“ Referenten: Günter O. Schulz (Rottweil), Horst Teichmann (Ellefeld)
11:30 - 12:00 Uhr	Buchpräsentation der Verlagsbuchhandlung „Schiff & Flugzeug“, Empfingen Horst Teichmann / Günter O. Schulz: „Ein Traum wird wahr“ Ernst G. Baumgarten und Dr. Friedrich H. Wölfert - die zwei wichtigsten deutschen Luftschiffpioniere des 19. Jahrhunderts
13:00 - 13:45 Uhr	Fachvortrag: „Luftschiffe nach Zeppelin“ Referent: Horst Teichmann
anschließend	Gesprächsrunde mit Luftfahrtexperten, -historikern und Interessenten
ganztägig	Bücherverkauf (auf Wunsch signiert von den Autoren) sowie Verkauf von Sonder-Briefumschlägen zur Luftpostbeförderung und Präsentationen des Briefmarkenvereins und „Post modern“
15:00 Uhr	Aufstieg des prozessgesteuerten Luftschiffes der TU Chemnitz - Videoübertragung von Live-Luftaufnahmen im Taubenschlag
15:00 - 18:00 Uhr	Musik zur Unterhaltung und Begleitung durch das Programm mit Lutz Neubert, Grüna Ausstellung „Luftfahrtpioniere“ im Taubenschlag Ausstellung Luftpost Ausstellung „Flugobjekte“ der Baumgarten-Schule Grüna und der Grundschule Pleißa Vorführungen und Ausstellung des Modellsportclubs Wüstenbrand e.V. Modellflugsimulator für Kinder Bastelstraße und weitere Aktivitäten für Kinder
16:30 - 18:00 Uhr	Ballonstarts + Luftpostbeförderung mit dem Chemnitzer Verein für Luftfahrt e.V.
16:00 - 19:00 Uhr	Luftschifffahrten Grüna - Pleißa - Mittelbach , Luftpostbeförderung
19:00 - 19:30 Uhr	Lampionumzug mit der freiwilligen Feuerwehr Grüna und dem Jugendblasorchester Hohenstein-Ernstthal zur Sprungschanze im Gußgrund

Samstag, 29.9.2007 Sprungschanze im Gußgrund

17:00 - 22:00 Uhr	Abendsprunglauf - Wintersportverein Grüna e.V.
17:00 - 18:30 Uhr	Training
19:00 - 21:00 Uhr	Wettkampf
anschließend	Aprés-Ski-Party mit den „Kaisers“

08_09_2007_gruena.qxd 10.08.2007 9:39 Uhr Seite 21

: in die Luft"

uftschiffpioniere des 19. Jahrhunderts

rg Baumgarten (1837-1884)

Hermann Wölfert (1850-1897)

September 2007

Sonntag, 30.9.2007 Folklorehof Grüna

08:00 - 08:30 Uhr	Aufstieg eines Luftschiffes mit historischen Dokumenten aus dem Privat-Archiv von Günter O. Schulz, Urenkel Dr. Wölferts; Beförderung zum Industriemuseum Chemnitz
09:00 - 09:30 Uhr	Eröffnung des Veranstaltungstages mit dem Posaunenchor Grüna
09:30 - 10:00 Uhr	Landung des Luftschiffes am Folklorehof
10:00 - 10:45 Uhr	Fachvortrag: Referent: (wird noch festgelegt)
11:00 Uhr	Start zur Gedenk-Wanderung (Baumgarten-Rundwanderweg Grüna-Rabenstein-Pleißa) mit dem Touristenverein „Die Naturfreunde“ e.V. Grüna
11:00 - 20:00 Uhr	Musik zur Unterhaltung und Begleitung durch das Programm mit Lutz Neubert, Grüna Buchpräsentation und Verkauf (auf Wunsch signiert) Verkauf von Sonder-Briefumschlägen zur Luftpostbeförderung Präsentationen des Briefmarkenvereins und „Post modern“ Ausstellung „Flugpioniere“ im Taubenschlag Ausstellung „Flugobjekte“ der Baumgarten-Schule Grüna und der Grundschule Pleißa Ausstellung Luftpost
14:00 - 18:00 Uhr	Vorführungen und Präsentation Modellclub Wüstenbrand Modellflugsimulator für Kinder Bastelstraße und weitere Aktivitäten für Kinder
14:30 - 18:00 Uhr	Heitere Lieder im Stil der Straßenmusikanten mit der Gruppe „Tonkrug“
15:00 Uhr	Aufstieg des prozessgesteuerten Luftschiffes der TU Chemnitz - Videoübertragung von Live-Luftaufnahmen im Taubenschlag
16:00 - 19:00 Uhr	Luftschifffahrten Grüna - Pleißa - Mittelbach, Luftpostbeförderung
16:30 - 18:00 Uhr	Ballonstarts + Luftpostbeförderung mit dem Chemnitzer Verein für Luftfahrt e.V.
17:30 Uhr	Prämierung der besten Schüler-Bastelarbeiten
18:00 Uhr	Luftballon-Weitflug für Kinder
19:00 - 20:00 Uhr	Ballonglühen mit Musik zum festlichen Ausklang

Für das leibliche Wohl sorgen im Folklorehof die freiwillige Feuerwehr Grüna mit der Feldküche und das Restaurant & Hotel Folklorehof, an der Schanze der Wintersportverein Grüna.
Änderungen vorbehalten.
(Mit gekennzeichnete Programmpunkte sind sehr stark vom Wetter abhängig)

Heimatverein Grüna e.V.
Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamtes der Stadt Chemnitz

GRÜNA

Heimatverein Grüna e.V.

09224 Grüna/Sachsen

08_09_2007_gruena.qxd 10.08.2007 9:39 Uhr Seite 22

FOLKLOREHOF GRÜNA

August

KIRMES IM FOLKLOREHOF GRÜNA

Fr., 24. August 2007, 20:00 - 00:30 Uhr (Festzelt)

GROSSE OLDIEPARTY
zur Einstimmung auf die Grünaer Kirmes spielt für Sie
Gruppe Don Simon und DJ Engel
Veranstalter: Hotel & Restaurant Folklorehof Grüna
Eintritt: frei

Sa., 25. August 2007, 13:30 - 00:30 Uhr
(Festzelt / Taubenschlag / Innenhof)

13:30 - 17:00 Uhr	Ein buntes Programm mit vielen Attraktionen aus dem Regenbogenbus „Truckino“ für alle kleinen Gäste (Kinderschminken, Rollenrutsche, Waffelbausteine, Tretautos, Pedalos, Rasenhockey, Tischfußball, Riesenmikado, Stelzen, Laubsägearbeiten, verschiedene Basteleien)
15:00 - 15:30 Uhr	Kalle, der Kinder(ver)zauberer
16:00 - 16:45 Uhr	Manuela und ihr Kindermitmach - Theater
15:00 - 17:00 Uhr	Ponykutschfahrten
20:00 - 00:30 Uhr	Kirmestanzabend mit „Happy Feeling“
ca. um 22:00 Uhr	Feuerwerk

Veranstalter: Heimatverein e. V., Hotel & Restaurant Folklorehof Grüna & Stadt Chemnitz / Folklorehof Grüna
Eintritt: frei

So., 26. August 2007, 10:00 - 18:00 Uhr
(Festzelt / Taubenschlag / Innenhof)

10:00 - 12:30 Uhr	Frühschoppen mit den „Breitenauer Musikanten“
13:30 - 17:00 Uhr	Ein buntes Programm mit vielen Attraktionen aus dem Regenbogenbus (wie am Vortag)
14:00 - 18:00 Uhr	Kinderhüpfburg
15:30 - 16:00 Uhr	Modenschau des Modestübchens Clauß mit der KIG Dance Company aus Grüna
13:30 - 18:00 Uhr	Unterhaltungsmusik mit den „Kaisers“

Veranstalter: Heimatverein Grüna e. V., Hotel & Restaurant Folklorehof Grüna & Stadt Chemnitz / Folklorehof Grüna - Eintritt: frei

September

So., 16. Sept. 2007, 19:00 - 21:00 Uhr (Taubenschlag)

DAS CHEMNITZER KABARETT -
AdamsApfel mit Gerd Ulbricht und Andreas Zweigler

Ach was waren das doch für herrliche Zeiten im Paradies! Kein Stress, keine Maloche, also tutti paletti! Hätte Adam nur den Verlockungen Evas widerstanden, wir bräuchten heute weder eine Gesundheitsreform noch die tägliche Folter durch den MDR und auch keine unerträgliche Beschallung beim Jeanskauf.
Wir hätten keine Unterschicht, keine Raffkes und keine Ungerechtigkeit. Und ohne Politiker liefe sowieso alles besser.

Veranstalter: Stadt Chemnitz / Folklorehof Grüna
Eintritt: 12,00 Euro / erm.: 10,00 Euro

28.- 30. September 2007
(Innenhof / Taubenschlag / Vereinszimmer)

GRÜNA GEHT IN DIE LUFT

Gedenkveranstaltung zu Ehren von E. G. Baumgarten und Dr. F. H. Wölfert
Ballonfahrten: Ballonglühen - Bastelstraße - Nachtspringen WSV Grüna - Modellflugschau u. v. m.
(siehe Programm)

Veranstalter: Heimatverein Grüna e. V. - Eintritt: frei

Änderungen vorbehalten!
K. Maibach
Folklorehof Grüna Pleißaer Str. 18
Tel./Fax 0371 / 85 09 13 ❐

08_09_2007_gruena.qxd 10.08.2007 9:39 Uhr Seite 23

Hotel & Restaurant

Folklorehof

Liebe Einwohner von Grüna und Mittelbach!

Noch im ganzen Monat August laden wir Sie ein, leckere Pfifferlingsgerichte in unserem Haus zu genießen. Ab September stehen bei uns klassische Herbstgemüse, wie Blumenkohl, Zucchini oder auch Weißkohl im Mittelpunkt.

Eine herzhafte sächsische Kartoffelsuppe, Zucchinischiffchen mit Tomatenreis und Schafskäse überbacken, Blumenkohlröschen mit Pumpernickel - übrigens ein Rezept von DDR-Fernsehkoch Kurt Drummer- sind immer einen Besuch wert.

Übrigens, wer sich auch noch gern an die Küche der Vorwendezeit erinnert, der sollte sich den Oktober schon für einen Besuch bei uns vormerken. Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr werden wir wieder kulinarische Erinnerungen an die Zeit vor der Wende wecken.

Ihre Familien Ralf und Jörg Hofmann
und das Team vom Hotel & Restaurant Folklorehof

Das letzte Augustwochenende

steht wieder ganz im Zeichen der **Grünaer Kirmes**. *Im Folklorehof finden von Freitag bis Sonntag wieder verschiedenste Veranstaltungen statt. Wir, das Hotel & Restaurant Folklorehof, laden Sie zu zwei Tanzabenden mit ausgewählten Künstlern in unser großes Festzelt im Innenhof ein.*

Freitag, 24.08.2007, ab 20 Uhr

70er-Jahre-Party

mit DJ Engel B und Don Simon Band

Samstag, 25.08.2007, ab 20 Uhr

Kirmestanz mit „Happy Feeling“

Der Eintritt ist wie immer frei!

08_09_2007_gruena.qxd 10.08.2007 9:39 Uhr Seite 24

Quelle-Shop Rolf Ziegler
Chemnitzer Str. 85
09224 Chemnitz/OT **Grüna**
Tel. mit AB: 0371/850510
eMail: Rolf.Ziegler@Quelle.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00–12.30 und 14.30–18.00
Sa. 9.00–12.00

In meinem Shop biete ich Ihnen folgende Dienstleistungen an:

- ✓ **Bestellungen** bei allen namhaften Versandhäusern (Quelle, Neckermann, Baur, Otto, Schwab, Bader, Weltbild) ausgestellte Ware zum Sofortmitnehmen
- ✓ **Lotto-Toto-Fachgeschäft**
- ✓ **Foto-Quelle** (Geräte und Zubehör, Fotoarbeiten, portofreie Abholung von Internetprint-Aufträgen)
- ✓ **Passbilder** zum Sofortmitnehmen
- ✓ Verkauf v. **Handykarten** (D1, D2, E-Plus, O_2)
- ✓ Batterie- u. Bänderwechsel für Armbanduhren
- ✓ **PostModern- Servicepunkt** (Briefmarkenverkauf und Paketannahme GLS)
- ✓ CVAG- und VMS-**Fahrscheine** aller Art
- ✓ Zeitungen und Zeitschriften (individuelle Bestellung möglich)
- ✓ Geschenkartikel
- ✓ Annahme von Schleifereiarbeiten
- ✓ Annahme für Textil- und chemische Reinigung

Kinder überraschen Großeltern im AWO-Hort Grüna

Mit großer Freude erhielten alle Großeltern der Hortgruppe von Frau Ziegler eine Einladung zum Oma-Opa-Tag. Am 24. Mai 2007 war es so weit. Sehr gespannt und in fröhlicher Erwartung begrüßten uns unsere Enkelkinder. Frau Ziegler bat uns Platz zu nehmen und erläuterte mit herzlichen Worten die Veranstaltung.

Nun kam der Programmführer zu Wort. Er stellte die Kinder und ihre Darbietungen vor. So erfuhren wir von den vielen Hobbys der Kinder.

Es begann mit einer Zauberschau. Zwei „Zauberlehrlinge“ zeigten ihre Tricks und alle Anwesenden staunten. Danach wurde uns strahlend ein Frühlingsgedicht präsentiert und zwei Mädchen lasen eine selbst geschriebene Geschichte vom Hund „Balu“ vor. Auch eine kleine Sängerin bekamen wir zu hören. Sie brachte das Lied „Freunde“ zu Gehör.

Zur Selbstverteidigung zeigten uns ein Mädchen Karate und ein Junge Tae Kwon Do. Beide hatten als Hobby diese Kampfsportarten gewählt. In ihren weißen Anzügen mit dem gelben oder blauen Gürtel sahen beide sehr sportlich aus. Besonders zu erwähnen war bei den Tae Kwon Do-Übungen die erforderliche Assistenz des Opas.

Zu einer lustigen Musik konnten wir zwei Seilspringer bewundern. Sie kamen ganz schön außer Atem, aber alle Omas und Opas sangen mit: Unsre Oma fährt im Hühnerstall Motorrad“. Das war ein Spaß! Dann stellte sich ein Schüler der 4. Klasse mit seiner Gitarre vor. Er spielte mehrere Stücke, obwohl er erst ein halbes Jahr Gitarrenunterricht hatte. Zum Schluss tanzten zwei Mädchen den Disco-Fox und alle klatschten lustig im Takt mit.

Für dieses gelungene Programm gab es großen Applaus.

Nun wurden wir im Nebenraum zu Kaffee und selbst gebackenem Kuchen eingeladen. Allen Großeltern und Kindern schmeckte es vorzüglich und es gab einen fröhlichen Kaffeeklatsch.

08_09_2007_gruena.qxd 10.08.2007 9:39 Uhr Seite 25

Rundum war es ein sehr gelungener Nachmittag mit vielen Überraschungen. Dafür geht ein herzliches Dankeschön an alle Kinder und Frau Ziegler. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

Im Namen aller Großeltern ❐

Abschlussfest im Grünaer AWO-Hort

Als letzten Höhepunkt vor den Sommerferien feierten am 19. Juli 2007 über 100 Kinder mit ihren Erzieherinnen und Gästen das diesjährige Abschlussfest. Den Auftakt bildete der „Kinderzirkus Fantastikus“ aus Leipzig mit einer Mischung aus spannender Artistik, lustiger Clownerie und viel Spaß für Groß und Klein. Nach dem langen Stillsitzen konnten sich die Kinder auf der großen Hüpfburg der Arbeiterwohlfahrt austoben.

Während des Zirkusprogramms waren viele fleißige Helfer am Werk, die die verschiedenen Stände im Hortgarten vorbereiteten. Bei diversen Wurfspielen war die Geschicklichkeit der Spieler gefragt. Ein Quiz mit zehn knifflligen Fragen forderte die Kinder der Klassen 1 bis 4 heraus und brachte deren Köpfe zum Qualmen. Wer bei den Wurfspielen und beim Quiz noch keinen Preis abgesahnt hatte, nutzte die Chance, dies beim Glücksrad nachzuholen.

Die kleineren Geschwister kamen im Sandkasten oder auf dem Klettergerüst auf ihre Kosten.

Interessante Schnäppchen winkten beim Kinder-Trödelmarkt. Der Erlös kommt den Hort-Kindern wieder zugute. Nicht verkauftes Spielzeug wird einem Kinderheim gespendet.

Traditionell richteten die Eltern der Erstklässler ein reichhaltiges Kuchenbuffet aus. Auch der herzhafte Appetit und der Durst wurden gestillt.

Als das rege Leben im Hortgarten allmählich abebbte, waren der letzte Schultag mit der Zeugnisausgabe und die langersehnten Ferien plötzlich ganz nahe.

Wir möchten uns auch im Namen der Hortleiterin und der Erzieherinnen nochmals ganz herzlich bei den vielen fleißigen Helfern bedanken.

Ihr Hortelternrat ❐

ANZEIGEN

JPT
Kurier- & Kleintransporte
Jürgen Pietschmann
• Kleintransporte aller Art
• Kurierdienste
• Transferfahrten
• Fahrerdienstleistung
Hofer Straße 68 · 09224 Chemnitz/OT Mittelbach
Fax (03 71) 8 57 95 91 · Mobil (01 74) 9 75 86 35
eMail: Pietschmann-Mittelbach@t-online.de

ANZEIGEN

Reisebüro Schletter
Die Winterkataloge sind da!
Checken Sie die kleinsten Preise, wie am Flughafen
Schnell noch Sommerurlaub buchen!
Chemnitzer Str. 72, 09224 Chemnitz/Grüna Tel. 0371 850321

Teppichbodenreinigung
Polstermöbelreinigung
Matratzentiefenreinigung
❑ Ohne Wasser
❑ Keine Trocknungszeiten!
❑ Fasertiefe Sauberkeit!
Reinigungsservice Mathias Weigelt
Kärmerweg 27, 09350 Lichtenstein, Tel. 037204 / 8 76 20, Fax 8 39 70

SCHROTTHANDEL
Metall- und Kabelrecycling
Reichel GmbH
MKR
• Kauf und Entsorgung von Schrott aller Art
• Ankauf von Buntmetallen und Kabelschrott
• Kostenlose Bereitstellung von Containern zur Schrottentsorgung
• Neu: Ankauf von Altpapier
geöffnet: Mo. - Mi. 7 bis 16 Uhr, Do. - Fr. 7 bis 18 Uhr, Sa. 8 bis 12 Uhr
Hauptstr. 102c • 09355 Gersdorf
Tel. (037203) 657-0 • Fax 657-22

Zimmervermietung Wagner
Doppelzimmer
mit Bad und TV
inkl. Gemeinschaftsküche
Chemnitzer Straße 119
09224 Chemnitz / Grüna
Fon+Fax: (03 71) 85 86 93
Funk: (01 72) 35 12 416

Dachdeckerei
Böttcher
Dachdeckermeister
André Böttcher
Pleißaer Straße 5, 09224 Grüna
Telefon: 0371 2734967
Fax: 0371 2734966
www.boettcher-dach.de
info@boettcher-dach.de
Ihr Schieferdach ist bei uns in guten Händen

08_09_2007_gruena.qxd 10.08.2007 9:39 Uhr Seite 26

110 Jahre Geflügelzuchtverein Grüna e.V.

Grüna, den 8. Dezember 1897 - Unter diesem Datum versammelten sich nach Aufruf im hiesigen Wochenblatt unterzeichnete Herren zur Gründung eines „Geflügelzucht-Vereins“ in „Schuberts Restaurant“, dem jetzigen „Birkenknittel“ in Grüna. Nachdem der Einberufer Herr Victor Ludwig die Herren begrüßt hatte benannte er in kurzen, sachlichen Worten den Zweck und die Ziele des neuen Vereins. Nach Wahl des Gesamtvorstandes und deren Ausschussmitglieder stellten sich folgende Herren als Gründer unseres Vereines vor:

1. Vorsitzender	Herr Baumeister Robert Schreiter
2. Vorsitzender	Herr Victor Ludwig
1. Schriftführer	Herr Georg Florl
2. Schriftführer	Herr Bruno Seim
1. Kassierer	Herr Otto Uhle
2. Kassierer	Herr Gustav Hempel

So geht es aus dem Gründungsprotokoll und unserer Vereinschronik hervor, die bis zum heutigen Tag mit aktuellen Berichten aus dem Vereinsleben geführt wird und somit eine lückenlose Geschichte unseres Vereines belegt.

Bereits in der Versammlung am 14. Januar 1898 konnten 22 neue Mitglieder aufgenommen werden; über das Versammlungslokal wurde abgestimmt und mit großer Mehrheit für das „Hotel Claus“ entschieden. Zur Sitzung am 11. Februar 1898 wurden wiederum 22 Mitglieder aufgenommen. Unter Ihnen die beiden bekannten Meister der Rassegeflügelzucht Richard Lorenz, Meister der Farbentaubenzucht, und Theodor Risch, ein Meister in der Zucht „Deutscher Pekingenten“, die beide bis zu ihrem Tod dem Verein die Treue hielten.

Sammeln im Wiesengrund bei Zuchfreund Otto Lössner, zur Monatsversammlung in Mittelbach am 6.6.1934
„Es war die längste und nasseste Versammlung die bis in den nächten Morgen dauerte“

Vom 26. bis 28.11.1898 fand die erste Geflügelausstellung des jungen Vereines statt und endete mit einem Reingewinn von 624,18 Mark. Auch die zweite Schau vom 24.-26.11.1900 hatte einen Reinge-

ANZEIGEN

QUELLE. B. Esche
SHOP
Lotto-Toto Verkaufsstelle
Tel. 0371 / 85 38 67
Postservice-stelle
Bestellung für Neckermann-, sowie für OTTO-, Schwab- und Bauer-Versand
NEU bei uns
Schreibwaren
Annahme von:
Reinigung, Heißmangel, Fotoarbeiten, Schleifarbeiten, Schuh-Reparaturen, Änderungsschneiderei

Viel Freundlichkeit und Aufmerksamkeit haben mich begleitet über die Schwelle der „Siebzig“ zu kommen.
Jetzt, wo ich zum Bevölkerungsteil „70-plus“ gehöre, will ich auf diesem Weg meinen Dank allen aussprechen, die mir eine Freude bei diesem Ereignis gemacht haben.
Ich wünsche euch allen eine Freundlichkeit Gottes als Rückantwort zu meinem und meiner Frau Dank zusätzlich.
Der „alte Pastor“ Pf. i. R. Karlheinz Lang und Frau

Rentner im Blickpunkt der Finanzämter!
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Lohnsteuerhilfeverein
Wir beraten Sie zur neuen Rentenbesteuerung und erstellen Ihre
Einkommensteuererklärung,
im Rahmen einer Mitgliedschaft bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen und bei Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z. B. Vermietung), wenn diese die Einnahmegrenze von 9.000 bzw. 18.000 Euro bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen.
Beratungsstelle: Lohnsteuerhilfeverein Vereinigte Lohnsteuerhilfe e. V.« Chemnitzer Str. 109 (im Rathaus – Seiteneingang) · 09224 Chemnitz/Grüna
Tel./Fax: (0371) 85 88 63 · Ansprechpartnerin: Patricia Fleischer

08_09_2007_gruena.qxd 10.08.2007 9:39 Uhr Seite 27

winn von 776,24 Mark aufzuweisen. Nach 3-jährigem Bestehen beträgt das Vereinsvermögen 1.565,12 Mark. Noch einmal war die Glücksgöttin dem Verein hold, denn auch die 3. Ausstellung 1902 brachte einen Gewinn von 826,66 Mark.

Dem Grünaer Verein war es gelungen, durch Auszahlen höchster Klassenpreise und auf vollbesetzte Klassen Leistungspreise von 50 bis 100 Mark auszusetzen, worauf sich Züchter von Ruf und Klang aus allen Ecken Deutschlands als Aussteller eintragen ließen. Der Geflügelzuchtverein Grüna konkurrierte damals mit den nationalen Ausstellungen in Qualität und Quantität der gezeigten Rassetiere.

Der Verein sah bereits die Bäume in die Höhe wachsen, stiftete zur „Nationalen Rassegeflügelschau“ in Dresden 400 Mark Preisgelder sowie einige Gold- und Silbermedallien. Die 4. und 5. Schau brachte dem Verein einen gehörigen Schlag. Es ergab sich insgesamt ein Defizit von 800 Mark. Das Ende war, das bei der 6. Schau die hohen Preisgelder nicht mehr gezahlt werden konnten, daher fehlten die bekanntesten Aussteller. Diese Schau kam den vorangegangenen nicht gleich, machte aber noch 120 Mark „gut“.

Die Grundmauern des Vereins waren stark erschüttert und viele Mitglieder verließen ihn fluchtartig. Zwischen der letzten Monatsversammlung am 22.12.1908 und der Vorstandssitzung am 13.3.1913 verbleiben nur noch 14 zahlende Mitglieder, die nun über Wohl und Wehe des Vereines beschließen sollten.

In der Zeit zwischen 1909 und 1913 hatte sich noch ein „Taubenclub“ gegründet, warum nur? Weil die Taubenzüchter nichts darstellten, und die Hühnerzüchter sich als die allein maßgebenden Herren aufspielten. Dadurch litt der alte Verein stark und im jungen „Taubenclub“ stieg durch Hand-in-Hand-Arbeit die Mitgliederzahl bis auf 34 an.

Am 15.4.1914 zur Hauptversammlung im „Hotel Claus“ kam es zur Vereinigung beider Vereine unter dem Namen „Geflügelzuchtverein Grüna in Sachsen“. Seit dieser Zeit ging es nur vorwärts. Viele junge Geflügelliebhaber strebten dem Verein zu. Von diesen vielen wurden einige besonders gute Züchter und erhielten höchste Anerkennung und Preise. Selbst von der internationalen Taubenschau in Berlin und vom Weltgeflügelkongress in Leipzig kehrten Züchter preisgekrönt nach Grüna zurück. Die damals erfolgreichen Züchter waren unter anderem der bis heute bundesweit unvergessene Dr. Paul Trübenbach, der unserem Verein angehörte und in Grüna lebte. Er war Vorsitzender des Zuchtausschusses des BDRG, Hauptschriftleiter der „Geflügelwelt“, Herausgeber des „Taubenzüchter“ und Geflügelpreisrichter von Weltruf.

Darüber hinaus: Gustav Hempel, Theodor Risch, Ewald Schreiter, Paul Lorenz, Eugen Drechsler, Max Reinhold, Paul Dittrich, Richard Naumann, Hans Schwalbe. Diese sollen genannt sein für eine Vielzahl fleißiger Züchter.

Von 1928 bis 1957 führte Max Reinhold den Verein mit Umsicht und Geschick.

Natürlich gingen die zwei Weltkriege auch an unserem Verein nicht spurlos vorüber.

ANZEIGEN

Fahrschule
Dorfstrasse 55, 09224 Grüna
Fon: 0371 / 810 16 18 oder 0172 / 4 45 47 77
Hammer
- Ausbildung in den Klassen:
A25 / A18 / A1 / M / B / BE
- Aufbauseminare:
ASF Führerschein auf Probe
ASP Punkteabbau
neu FSF freiwilliges Fortbildungsseminar mit Probezeitreduzierung um 1 Jahr
- Nachhilfestunden für Führerscheinbesitzer
- Ferienkurse in den Schulferien
- Verkehrsteilnehmerschulungen
www.fahrschule-hammer.de

Staatliche Fördermittel in 2007 nutzen!
Vollbiologische Kläranlagen – direkt vom Hersteller
Werksvertretung der Zapf Wassersysteme GmbH
• Betonanlagen • Kunststoffanlagen
• Nachrüstung vorhandener Gruben
• Wartung von Kläranlagen (auch Fremdfabrikate)
HQ – Abwasser-, Baustoffsysteme und Service Heiko Querner
Wichtelweg 53 · 09224 Chemnitz/OT Grüna
Telefon (0371) 8 20 54 24 · Funk (0170) 6 36 07 63
– Kläranlagen – Regenwassernutzung – Abscheidetechnik –

NEWS
Kurzurlaub & Musikhighlights
Bayrischer Wald mit Musikantenstadl Andy Borg
mit HP, Bus, Joska-Kristall-Glashüttenbesuch in Bodenmais, Musikantenstadl Passau, Bärwurzereibesuch, Musik- und Tanzabend
3 Tage, 16.-18. November zum Sonderpreis von € 199,–
Weihnachten in Karlsbad
mit Bus, HP und Übernachtung im Hotel Sanssouci, Heiligabend-Dinner mit Bescherung, Wellnesspaket, Bademantelmiete, Thermalbadbenutzung
5 Tage, 22.-26. Dezember für nur € 299,– EZ-Zuschlag 55,- €
Weihnachten in Südtirol – Weihnachtskonzert mit Ivan Rebroff
mit HP, Bus, Eintritt Konzert, Heiligabendfeier, Ausflug Meran, Winterwanderung, Brixener Weihnachtsmarkt
5 Tage, 22.-26. Dezember für nur € 325,–
Besuchen Sie uns im HAUS der REISE DIETRICH TOURISTIK
DIETRICH TOURISTIK
09224 Mittelbach/Chemnitz, Gewerbeallee 2, Tel. 0371 / 815 810
09353 Oberlungwitz, Abteistr. 6, Tel. 03723 / 65000

08_09_2007_gruena.qxd 10.08.2007 9:39 Uhr Seite 28

Teils wurden unsere besten Züchter dahin gerafft, teils hatte der Tierbestand erschreckende Formen angenommen. Viele Rassen und der Stolz mancher Züchter und Aussteller existierten nicht mehr, sie fielen dem Schlachtmesser aus wirtschaftlicher Not zum Opfer. Jedoch galt es nach dem Krieg der Tradition treu zu bleiben und mit den hier und da verbliebenen Resten des Tiermaterials neu zu beginnen. Dass es nach 1945 wieder voran ging war insbesondere den Zuchtfreunden Max Reinhold, Richard Naumann und Hans Schwalbe zu verdanken.

(Fortsetzung folgt)

Jürgen Polus,
1. Vorsitzender Geflügelzuchtverein Grüna e.V. ❐

Saisonresümee 2006/07 Fußballfest „99 Jahre Fußball Grüna“ Kirmespokalturnier 2007

FSV I: Abstiegsfahrt gestoppt - Stein-Zeit als Zukunftsidee

Der FSV Grüna hat die Abstiegsfahrt der letzten Spieljahre gestoppt! Mit einem furiosen Finale mit drei Siegen in drei Spielen wurde doch noch der Klassenerhalt gefeiert. Die Mannschaft hat sich dafür Anerkennung, Dank und Respekt verdient. Eine turbulente Saison jagte die Emotionen hoch und runter.

Sportlich haben wir im Jahr 2007 eine Kurskorrektur vorgenommen, David Tipold organisierte fortan eine kompaktere Defensive, die sich auf zwei Positionen vor der Abwehr fortsetzte. 21 Gegentore kassierten wir in 2007, in den Spielen der Hinrunde gegen diese Gegner waren es 41. Junge Spieler haben das erste Jahr im Männerbereich durchleben dürfen, Jan Bräuer, Benjamin Hennig, Oliver Lailach, Mathias Müller, Robert Reinhold und Christian Tscherner waren am Ende ebenso beteiligt am Happy End wie die Erfahrenen um Jens Berger, Marco Fleischer, Uwe Valdorf und Jens Müller. Geführt wurde der FSV von einem nimmermüden Arndt Kämpfe, ohne dessen Qualitäten wir das Glück nicht hätten zwingen können. Danke Arne, alles Gute, denn der „Kämpfer“ hat leider das grüne Trikot letztmalig in den Wäschekorb gelegt.

Zurück in die Zukunft heißt es jetzt, wenn der FSV auf sein 100-Jähriges zumarschiert. Mit Spielertrainer Patrick Stein sowie Ronald Fischer, Michel Ihle, Hans-Peter Raeder und Ronny Rümmler kehren fünf Aktive zurück, die den Verein in den letzten Jahren auf die unterschiedlichste Art und Weise verließen. Über die Gründe der Rückkehr will ich an dieser Stelle nicht spekulieren...

Wichtig ist vielmehr, dass der Weg mit den jungen und neugierigen Spielern konsequent fortgesetzt wird. Sie haben bewiesen, dass sie zur rechten Zeit Herz und Hirn investieren. Sie sind in einer komplizierten Situation, von denen es in der vergangenen Saison reichlich gab, nicht kopflos weggerannt...

Das letzte Saisonspiel gegen Callenberg war die Belohnung für die Bemühungen besonders in den letzten Wochen. Da flatterten die Nerven, aber der Kopf blieb oben. Da wurden die Füße unruhig, aber der Wille war stärker.

Auch ich will mich als scheidender Trainer noch einmal bei der Mannschaft bedanken, die mir ebenso einen erfolgreichen Abschied beschert hat. Es wäre schön, würde ich bei einem Spielbesuch in der Mannschaftsaufstellung zu den bereits Genannten immer noch auch die Namen von David Tipold und Frank Thelen wiederfinden.

Larswars

FSV II: „Reserve“ muss bittere Abstiegs-Pille schlucken - Mangelnde Konstanz ausschlaggebend

Hut ab erneut vor Arndt Kämpfe, der das Traineramt vor der Saison von Lars Preußer übernahm und mit einer völlig umgekrempelten Mannschaft das Ziel Klassenerhalt anging. Aufrückende junge Spieler, „alte Hasen“ und einige neue Gesichter vermochten es im Laufe der Saison aber nicht, eine durchgehend wettbewerbsfähige Truppe zu formieren. Zu viele Gründe wurden zum Hindernis. Die mangelnde Trainingsbeteiligung als wichtiger Teil der Spielvorbereitung war sicher ein hauptsächlicher dabei. Aber auch das Verletzungspech war mit ausschlaggebend, dass am Ende 7 Punkte zum rettenden Ufer fehlten. Da halfen letztendlich auch 2 Typen wie Robert „Rubbel“ Wilke, der mit 8 Treffern Schützenbester wurde, und Oldie Ingo Planert, der seine Zusage eine Saison lang konsequent durchzog, nicht.

Trotzdem kann auch in der 2. Mannschaft die Devise für die Zukunft nur lauten, willige junge Spieler einzubauen und so den sportlichen Erfolg wiederzufinden.

MN

FSV-Nachwuchs: Im Männerbereich schon kräftig Staub gewischt - Wurzeln (E-/F-) entwickeln sich

Im vergangenen Jahr starteten wir im Nachwuchsbereich mit 2 Mannschaften, einer A-Jugendmannschaft (17/18 Jahre) und einer B-Jugendmannschaft (15/16 Jahre). Beide Teams in Spielgemeinschaft mit dem SV Mittelbach. Dazu kamen noch unsere Kleinsten (5-8 Jahre), die noch nicht am Spielbetrieb teilnahmen.

Für unsere A-Jugend war es ein durchwachsenes Jahr. Es gab einige schöne Siege und auch einige bittere Niederlagen. Am Ende wurde ein guter 7. Platz in der Staffel erreicht. Höhepunkt war der Gewinn des Pokals der AOK Sachsen zum Fußballfest „99 Jahre Fußball in Grüna“. Dabei wurden höherklassig spielende Mannschaften wie Handwerk Rabenstein oder Post Chemnitz besiegt.

08_09_2007_gruena.qxd 10.08.2007 9:39 Uhr Seite 29

Für die B-Jugendmannschaft lief es ähnlich. Sie belegte den 3. Platz in der Frühjahrsrunde der Altersstaffel. Auch hier gab es Schwankungen. Es wurden gute Leistungen gezeigt, aber manchmal wollte der Ball einfach nicht ins Tor.

Ein besonderer Dank geht an unsere Übungsleiter Dieter Pihun, Mathias Müller und Stefan Berthel für ihre tolle Einsatzbereitschaft. Ein ebensolcher Dank geht an Rolf Loos und Oliver Lailach, bei denen unsere Jüngsten das „1x1“ des Fußballs lernen und die mit sehr viel Geduld und Einfühlungsvermögen schon einiges erreicht haben.

DB

Fußballfest „99 Jahre Fußball in Grüna“: Gelungene Generalprobe für 2008

Vom 22. bis zum 24.06.07 feierten etwa 500 Besucher das 99-jährige Fußballfest auf dem Sportplatz am Wiesengrund. Den Pokal der AOK Sachsen gewann die A-Jugendmannschaft des FSV Grüna 08. Am Sonntag bezwang die Aufstiegself des Jahres 2000 die 1. Männermannschaft mit 7:4 Toren. Davor hatten unsere Jüngsten mit 5:3 gegen Mittelbach gesiegt.

Aus den Einnahmen des Wochenendes übergab der Verein eine Spende von 100 Euro an den Kindergarten „Spatzennest“ für den Erwerb und die Erhaltung von Spielsachen. Besonderer Dank für die Unterstützung zu dieser Veranstaltung gilt den Firmen Sarei Haus- und Dachtechnik, Café und Konditorei Bösewetter, Allianz Hauptvertretung Uwe Zimmermann, Chemnitzer Morgenpost, Autohaus Lämmel, Reisebüro A&C, AOK Sachsen, Baustolz Brauerei u.v.a.m. Es war eine gelungene Generalprobe für das 100jährige Jubiläum im nächsten Jahr.

UR

Kleinfeldturnier um den Kirmespokal 2007: Teilnehmermeldezahl entscheidet über Durchführung

Ort/Zeit: Sportstätte „Wiesengrund“ am Samstag, den 25.08.07 von 10.00 bis ca. 14.00 Uhr
Teilnehmer: Mannschaften von Firmen und Vereinen mit nachweislichem Sitz in Grüna oder Mittelbach
Meldung: Per Fax (0371/8000659) bis spätestens 18.08.2007 ❐

ANZEIGEN

ANZEIGEN

08_09_2007_gruena.qxd 10.08.2007 9:39 Uhr Seite 30

Den Zuhörern viel Freude bereiten

Wieder sind zwei Monate ins Land gegangen und der Sommer hat seinen Höhepunkt schon fast überschritten.

Bei erdrückenden Temperaturen draußen ist es eine Wohltat, an jedem Freitagabend zur Probe des Posaunenchores in die angenehme Kühle des Kirchenschiffes einzutauchen und dort zu musizieren. Denn der Posaunenchor der Kirchgemeinde Grüna hat in diesen Sommermonaten nicht etwa Urlaubspause. Vielmehr freuen wir uns über die vielen Gelegenheiten, bei sommerlichem Wetter im Freien blasen zu können, um viele Menschen mit unserer Musik zum Lob Gottes auch außerhalb der Kirchenmauern zu erreichen.

So bei den Gottesdiensten „Kirche im Grünen“ auf dem Totenstein an jedem 1. Sonntag von Mai bis Oktober, zu den Andachten am 24. Juni, dem Johannistag, auf den Friedhöfen Mittelbach und Grüna, sowie an verschiedensten Orten, wenn sich der Chor in der Sommerzeit zu Geburtstagsfeiern oder Gartenfesten trifft. Auch gibt es spontane Bläsereinsätze freitags anstelle der Übungsstunde zum Beispiel mit Volks- und Abendliedern beim Altenheim am Wald.

Ein besonderer Höhepunkt ist das nun schon traditionelle Volksliedersingen im Folklorehof gemeinsam mit dem Gesangsverein Grüna-Mittelbach und den Kindern und Betreuerinnen des Spatzennestes. In diesem Jahr fand es am 15. Juli statt.

In einer Zeit, wo sonst nur noch sehr wenig gesungen oder Musik „von Hand“ gemacht wird, war es schön zu sehen, dass schon die Kleinsten sich von der Musik begeistern lassen. Auch viele unserer jungen Mitbläser lernen durch das Blasen eine große Anzahl geistlicher und weltlicher Volks-

ANZEIGEN

ELSNER
Dachdeckermeister
Gunter Elsner
Damaschkestraße 6
09224 Grüna
Tel 0371/8101126
Fax 0371/8101726
Funk 0172/3477887

Für eine kompetente Beratung bzw. Kostenangebot rund um Ihr Dach stehe ich Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Beratung und Tipps auch zu Photovoltaikanlagen und Thermokollektoren zur Brauchwassererwärmung.

NEU! Entmoosung von Dächern

Anzeigenannahme:
MUGLER
VERLAGS- UND VERTRIEBSGESELLSCHAFT MBH
Wüstenbrand - Gewerbering 8 - 09337 Hohenstein-Er.
Ihr Ansprechpartner:
Frau Sabine Landgraf
Tel.: 03723 / 49 91 17
Fax: 03723 / 49 91 38

08_09_2007_gruena.qxd 10.08.2007 9:39 Uhr Seite 31

lieder kennen, was ja im sonstigen gesellschaftlichen Umfeld heute kaum der Fall ist.

Die Stimmen des Gesangsvereines und die Instrumente des Posaunenchores ließen viele bekannte und beliebte Volkslieder erklingen und boten die Möglichkeit zum Mitsingen für die Besucher, die bei wunderschönem Wetter dabei waren. Auch die Gäste der Sonnenterrasse des Hotels Folklorehof bekamen so ein unverhofftes kostenloses „Life-Konzert“ geboten.

So ein gutes Miteinander der verschiedenen Altersgruppen unseres Heimatortes zu erleben war wieder sehr erfrischend und man kann sich nur wünschen, dass von den Bewohnern unseres Ortes solche Möglichkeiten erkannt und noch mehr genutzt werden. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Vorschau und Einladung:

Am 26.August 2007 um 9:30 findet in der Grünaer Kirche ein festlicher Gottesdienst zur Kirchweih statt. Der Posaunenchor wird sich mit verschiedenen Stücken und Liedern an der Ausgestaltung beteiligen.

Allen, die in dieser sonnigen Zeit im Urlaub an den verschiedensten Plätzen in Deutschland unterwegs sind sei empfohlen doch mal die Ohren nach Bläsermusik offen zu halten. Denn auch anderswo gibt es Posaunenchöre, die gerade jetzt im Freien „im Einsatz“ sind. Ich habe es in der Fremde schon oft erlebt und es ist immer wie ein Gruß aus der Heimat, diese vertrauten Klänge zu hören.

Thomas Dörffel
für die Mitglieder des
Posaunenchores Grüna ❐

ANZEIGEN

FLIESENGESCHÄFT
Sven Schrepel Grüna
Beratung und Verkauf von Fliesen
Ausführung von Wand- und Bodenfliesarbeiten inkl. Spezialverfugung
Natursteinverlegearbeiten
sowie Ofen- und Kaminbau
Neustädter Straße 17 • 09224 Chemnitz / OT Grüna
Telefon: 0371 / 85 33 93 • Telefax: 0371 / 85 25 39
Funk: 0172 / 9811381 • e-Mail: SvenSchrepel@t-online.de

MEHRWEGSYSTEM
Tonerkartuschen - Tintenpatronen - Farbbänder
• Erzeugnisse aus eigener Produktion
• Kostenersparnis bis zu 50 % gegenüber Originalprodukten
• Vergütung Ihrer verbrauchten Toner und Tinten
• 2 Jahre Garantie
... der Umwelt zuliebe
L & B
Peter Wolff, Friedrich-Engels-Str. 66, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 03723 / 4 40 00, Fax: 03723 / 4 40 01, Mo.–Fr. 8.00–17.00 Uhr
E-mail: info@mehrweg-system.de, Internet: www.mehrweg-system.de

KÜCHEN 2007 erleben...
DER AUSGEZEICHNETE DER KREIS KÜCHENSPEZIALIST
Wir halten, was andere versprechen!
Wir sind „zertifizierter Küchenspezialist“ und autorisierter ESS-Klasse Händler von Küppersbusch
KÜCHENSTUDIO Ehnert Inh. Gabriele Ehnert
Reichenbrander Str. 4 • 09224 Grüna/Chemnitz • Tel./Fax 0371 / 85 53 65
www.ehnert-kuechen.de • E-mail: zentrale@ehnert-kuechen.de

Marco Löscher
Lackierermeister
Löscher LACKIERUNGEN
Pkw und Motorrad
Karosseriearbeiten
Industriepark Grüna, Mittelbacher Str. 12, 09224 Chemnitz/Grüna
Tel. 0371 / 8 20 80 10 • Fax 0371 / 8 20 80 11
www.loescherlackierungen.de / eMail: info@loescherlackierungen.de

advita Pflegedienst
Ambulante Kranken- und Altenpflege
Häusliche Intensivpflege • Tagespflege
Betreutes Wohnen • Kostenlose Pflegefachberatung
Betreute Wohngemeinschaften für an Demenz erkrankte Menschen
Palliativpflege
Chemnitz Faleska-Meinig-Str. 136, 09122 Chemnitz
Tel. 0371. 236 16 03 • Fax 0371. 236 16 99
chemnitz@advita.de
Hohenstein-Ernstthal Lungwitzer Str. 39, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel. 03723. 470 74 • Fax 03723. 41 10 75
hohenstein@advita.de
Zschopau An den Anlagen 18, 09405 Zschopau
Tel. 03725. 207 69 • Fax 03725. 207 69
zschopau@advita.de
www.advita.de
Unsere Fachpflegeteams finden Sie in Berlin • Borna • Chemnitz • Dresden • Freital • Großenhain • Hohenstein-Ernstthal • Jena • Leipzig • Zschopau • Zwickau
beraten helfen pflegen

08_09_2007_gruena.qxd 10.08.2007 9:39 Uhr Seite 32

Kegelsportverein Grüna e.V. zur Kirmeswoche

Preiskegeln für Mannschaften und im Einzel

Durch den regen Zuspruch in den letzten Jahren wollen wir das Preiskegeln auch dieses Jahr wieder durchführen. Termin ist **Freitag, der 24. August 2007 auf der Kegelsportstätte in der Turnhalle Grüna.**

Von 16 bis 17 Uhr können sich die Kinder auf der Kegelbahn vergnügen, um diverse Preise kämpfen und die Besten unter sich ausspielen. Ab 17 Uhr rollen die Kugeln der 4er Frauen- und Männermannschaften, die um den Sieg und attraktive Preise kämpfen. Gleichzeitig wird der „Grünaer Kegelchampion“ ausgespielt und mit einem Pokal geehrt. Hierbei können sich auch Einzelkegler bewerben. Der letztmögliche Meldetermin für 4er Mannschaften ist der 17.08.07 bei Sportfreund Löffler, Chemnitzer Str. 59 (Tel. 85 07 30, Fax 90 90 352). Einzelkegler können sich am Spieltag noch einreihen.

Wir hoffen wiederum auf eine rege Beteiligung der Grünaer Bürger und Kirmesgäste, die den Titelverteidigern kräftig Paroli bieten, damit unser gemeinsamer Kegelabend auch dieses Jahr wieder ein guter Erfolg wird.

Außer an unseren Trainingsabenden steht die Kegelbahn für die Öffentlichkeit am Donnerstag, Sonnabend und Sonntag zur Verfügung. Wir würden uns freuen, wenn die Vermietung weiterhin gut angenommen wird, da die gesamte Anlage mit allen Nebenkosten und Reparaturen von uns selbst finanziert wird.

Rückblick auf unser Vereinsleben 2006/2007

In der abgelaufenen Wettkampfsaison konnte unsere Frauenmannschaft einen Mittelfeldplatz belegen und somit die kommende Serie wiederum in der Landesliga Sachsen in Angriff nehmen.

Die 1. Männermannschaft erspielte sich den Staffelsieg in der 1. Kreisklasse, hat aber das Aufstiegsturnier zur Bezirksklasse nicht wahrgenommen und diesen Platz an den Staffelzweiten Glauchau weitergegeben, da diese Sportfreunde eine 4-Bahnen-Anlage besitzen.

Die 2. Männermannschaft belegte einen 4. Tabellenplatz. Durch knappe Niederlagen mit 3 bis 15 Holz wurde eine noch bessere Platzierung verpasst. Im letzten Drittel der Saison wurden teilweise Nachwuchsspieler integriert, um diese langsam an das Niveau im Männerbereich heranzuführen.

Dank der Übungsleiterin Manuela Fischer konnte der Nachwuchs mit teils sehr guten Leistungen aufwarten, im abgelaufenen Wettkampfjahr den Staffelsieg erringen und durch Madlen Thiele den Kreismeistertitel erringen.

Beim Endturnier in der Glauchauer Sachsenlandhalle gewann unsere Frauenmannschaft souverän den Kreispokal 2007. Die Männer mussten sich hier leider mit einem 3. Platz begnügen. Auch die Kreiseinzelmeisterschaft stand ganz im Zeichen unserer Kegelfrauen. Außer der Pokalgewinnerin Janett Thiele belegten weitere Sportfreundinnen die Plätze 2, 4, 5 und 6.

Wie immer spielten wir im April/Mai unsere Vereinsmeister aus. Im Endkampf auf den Bahnen in Leukersdorf erkämpften sich Ilona Palan-Wolf bei den Frauen und Stefan Landmann bei den Männern die Wanderpokale. Anschließend ließen wir in der dortigen Sportgaststätte unsere Wettkampfsaison gemütlich ausklingen.

Gut Holz!
Dieter Löffler,
1. Vorsitzender KSV Grüna e.V. ❐

Die Frauenmannschaft, zu der Alona Facius gehört, die bei den Landesmeisterschaften 2007 in Annaberg-Buchholz den 3. Platz erkämpfte.

08_09_2007_gruena.qxd 10.08.2007 9:39 Uhr Seite 33

In den letzten Maiwochen begaben sich die Schüler und Lehrer der Baumgartengrundschule auf eine interessante

Zeitreise zurück ins Mittelalter.

Zwei Wochen lang beschäftigten sich alle Klassen mit dem Leben der Menschen in dieser Zeit. Wir wanderten zur Burg Rabenstein, erfuhren viel Wissenswertes über den harten Alltag der Bauern und staunten darüber, wie es manchmal in den sich entwickelnden Städten zuging. Über einige Vorschriften zur Kleiderordnung können wir heute nur noch schmunzeln. Natürlich haben das Zusammenstellen eigener Kostüme und das gemeinsame Verkleiden viel Freude gemacht.

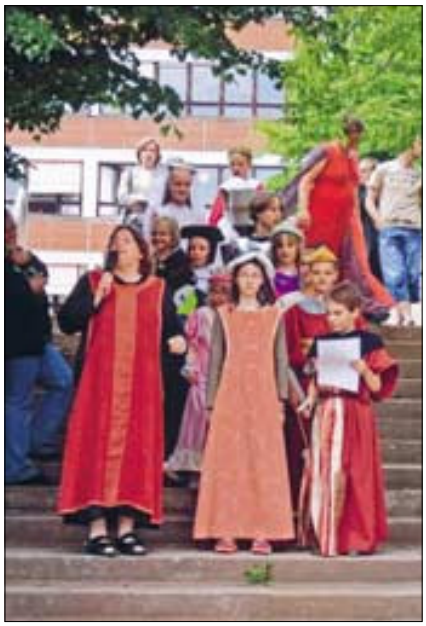
Bei dem Gedanken daran, dass im Mittelalter nur die wenigsten Kinder in die Schule gingen, wurde der eine oder andere vielleicht ein bisschen neidisch. Aber spätestens, als es um die Sauberkeit in den Straßen und die Freizeit für Kinder ging, war wohl jeder froh, im 21. Jahrhundert zu leben.

Krönender Höhepunkt der Projekttage war unser großes Ritterfest, zu dem der Fürst mit seiner Gemahlin und dem gesamten Hofstaat geladen hatte. Durch das von den 3. Klassen selbst errichtete Burgtor betraten die Besucher unseren Burghof, auf dem es vor Knappen und Zofen nur so wimmelte. Dann war jeder dazu aufgerufen, sich in allerlei Übungen zu erproben und sein Geschick unter Beweis zu stellen. So wurde mit Pfeil und Bogen oder der Armbrust geschossen, der Schwertkampf trainiert und der beste Turmhüter ermittelt. Großen Spaß machten das Sänftentragen, der Strohsackkampf und das Ringestechen. Aber auch der Stelzenlauf und das Spinnen mit der Handspindel wollten geübt sein. Stets umlagert war die Burgschänke. Wer wollte, konnte den Burgberg hinauf- und hinunterreiten.

Nach bestandener Prüfung wurden alle Knappen in einer feierlichen Zeremonie zum Ritter geschlagen und die jungen Zofen in den Rang der Burgherrin erhoben.

Wir möchten uns ganz besonders bei Frau Paul vom museum mobil bedanken, die das Ritterfest organisierte, bei Frau Sonntag, die mit uns jonglierte, bei Herrn Rümmler vom Stadt-Bauhof, der für den Transport der Hüpfburg sorgte, und natürlich bei all den fleißigen Helfern, die durch Kuchenspenden und die Betreuung der Stationen zum Gelingen des Festes beitrugen. Es waren für alle Schüler und Lehrer zwei tolle und erlebnisreiche Wochen.

Sonja Langer und
Claudia Hartmann ❐



ANZEIGEN

08_09_2007_gruena.qxd 10.08.2007 9:39 Uhr Seite 34

Aus der Geschichte der Gemeinde Mittelbach

Vor 100 Jahren

26. Juli 1907 - Eckerts Gasthof

Richtigsprechung der Jahresrechnung 1906. Die Jahresrechnung 1906 hat vier Wochen und zwar vom 29. Juni bis 26. Juli öffentlich ausgelegen, Einsprüche wurden nicht erhoben. Die fraglichen Rechnungen werden vom Gemeinderat richtig gesprochen.

Spritzenhaus - Angelegenheit. Der Herr Vorsitzende teilt mit, daß von dem Baumeister Schreiter in Grüna eine Skizze über den Neubau des Spritzenhauses nebst Kostenanschlag in Höhe von 1490 M eingereicht worden sei. Die Skizze wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen & es soll, da sie allgemein anspricht, eine Zeichnung, welche bezahlt werden soll, von Schreiter angefertigt werden.

Verschiedenes der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis eine Einladung des hiesigen Spar-Vereins zu dem am 28.7.a.c. stattfindende 50 j. Vereins-Jubiläum. Der Gemeinderat will sich hieran beteiligen & nachm. 3 Uhr im Naumanns Restaurant einfinden.

Der Gemeinderat nimmt ferner zur Kenntnis eingegangene Preiß-Offerten für Hauspflaster. Man beschließt für das Armenhaus Cementplatten schwarz & gelb a/m² 3 M 50 Pf. incl. Legen von Boze in Neustadt zu beziehen.

Es wird beschlossen über die Restanten Robert Groß & Robert Pilz das Wirtshausverbot zu verhängen.

27. August 1907 Eckerts Gasthaus

Konzession auf die Schießhalle b. Gasthofsbesitzer Julius Eckert. Der Gemeinderat hat die vorstehende Sache zur Kenntnis genommen & die Bedürfnisfrage einstimmig befürwortet.

Konzession auf den Gasthof zur Haltestelle, neuer Besitzer Herm. Kretschmar. Der Gemeinderat genehmigt & befürwortet einstimmig die Konzessionsbedürfnisfrage

Spritzenhausangelegenheit. Der Gemeinderat nimmt die von Schreiter in Grüna angefertigte Zeichnung sowie einen speziellen Kostenanschlag zur Kenntnis, da der Kostenanschlag zu hoch berechnet erschien wird beschlossen, Kostenanschläge von Kötteritz in Grüna, Vogel in Leukersdorf, Haupt in Ursprung & Wächtler hier anfertigen zu lassen. Die Zeichnung soll dahin abgeändert werden, daß anstatt Latten- Brettverschlag & anstatt des Rostes Erdausfüllung geschafft wird.

Vor 10 Jahren

15.07.1997:

Beschlussfassung zur Abwägung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Europark der Firmen Sehrer und Berger am Landgraben".

Weitere Baumaßnahmen: Weiterbau der Dorfstraße; Errichtung eines Kinderspielplatzes.

Gemeindegebietsreform:

Der Bürgermeister informiert über ein Gespräch am 26.06.97 im Innenministerium. Zur Diskussion stand wieder die freiwillige Eingemeindung nach Chemnitz. Da allem Anschein nach die Anhörung wenig Beachtung fand, wurde auf Drängen aller politischen Vereinigungen die Bürgerinitiative „Selbstständiges Grüna-Mittelbach" ins Leben gerufen.

- alle Bürger sind zur aktiven Mitarbeit in der Bürgerinitiative aufgerufen
- Kontakt mit allen betroffenen Gemeinden muss gesucht werden
- Kontaktaufnahme mit einen Rechtsanwalt
- Gespräch direkt mit Dr. Biedenkopf anstreben

Allgemeines: Auswertung Saxoniade, hier hat Herr Springer hervorragende Arbeit bei der Betreuung geleistet.

Wieder illegale Jugendtreffs im Gewerbegebiet, besonders betroffen die Fa. Dietrich-Touristik.

19.08.1997

Gemeindegebietsreform: Der Bürgermeister verliest Schreiben des Innenministerium auf Anfrage des Landratsamtes.

Herr Mühlstein hat die Gemeinde Engelsdorf besucht, zur Einwohnerversammlung werden Abordnungen von Engelsdorf und Mosel eingeladen, dazu Stadträte und Landtagsabgeordnete.

Der Bürgermeister informiert über ein Treffen mit dem Innenminister in Lichtenstein, wo Herr Hardrath die Eingemeindungspläne verteidigt, bei keiner gütlichen Einigung könnte sich dies negativ für die Orte Grüna, Mittelbach und Röhrsdorf auswirken.

Bauangelegenheiten: Beschluss über eine weitere Überarbeitung der 2. Änderung des B-Planes „ Hofer Str./Aktienstr.

Frau Weißflog informiert über die Stichstraße Falkenstraße, die Zufahrt in die Tiefgarage des Hauses Nr. 11 ist nicht möglich. Nach Rücksprache mit der Straßenmeisterei z.Z. keine Aktivitäten, warten auf Entscheidung Gemeindegebietsreform ❐

ANZEIGEN

Anzeigenannahme:
MUGLER
VERLAGS- UND VERTRIEBSGESELLSCHAFT MBH
Wüstenbrand - Gewerbering 8 - 09337 Hohenstein-Ernstthal
Frau Sabine Landgraf
Tel. 03723 / 49 91 17
E-Mail: verlag@muglerdruck.de

Augustusburg – 3 ZKB, 80 m²
helle Räume, Parkett, in Waldnähe
zu vermieten, Gartennutzung möglich
Tel. 0172 / 8 72 87 36

08_09_2007_gruena.qxd 10.08.2007 9:39 Uhr Seite 35

Veranstaltungen der Naturfreunde Grüna Mitte August bis Mitte Oktober 2007

17. bis 19. August
Radtour am Oberlauf der Saale (mit Zelt)
Leitung B. Freiberg

25. August
Arbeitseinsatz 8.00 Uhr Dachsbaude
Leitung T. Landgraf

Freitag, 31. August
Abendwanderung 18.00 Uhr Forsthaus
Leitung K. Beck

Sonntag, 2. September
Auf den Spuren der Grünaer Wanderung (10 km),
9.00 Uhr Bahnhof Grüna
Leitung A. Kunze

3. bis 9. September
Pilzwoche in Raun/Vogtland
Leitung A. Kunze

14. bis 16. September
Wanderung für junge Familien
in der Sächsischen Schweiz
(Polenztal-Hütte)
Leitung B. Freiberg

Samstag, 15. September
Rund um Thalheim (19 km), 8.00 Uhr KiG (PKW)
Leitung R. Kunze

Freitag, 21. September
Abendwanderung 17.00 Uhr Bahnhof Grüna
Leitung A. Kunze

Sonntag, 23. September
Radtour 30 km Strecke Grünaer Wandertreff,
8.30 Uhr Bahnhof Grüna

Samstag, 29. September
24. Greizer Sportwanderung, Info Vereinsabend

Samstag, 29. September
Arbeitseinsatz 8.00 Uhr Dachsbaude,
Leitung T. Landgraf

Dienstag, 2. Oktober
Westernstimmung am Grillfeuer,
18.00 Uhr Dachsbaude, Leitung H. Ullrich

Montag, 3. Oktober
Vorwanderung der 20 km Strecke zum
Grünaer Wandertreff, 8.30 Uhr Postshop
Leitung A. Kunze

Sonntag, 7. Oktober
Rund um das Wildgehege, 13.00 Uhr Forsthaus
Leitung A. Kunze

Samstag, 13. Oktober
Arbeitseinsatz 8.00 Uhr Dachsbaude
Leitung T. Landgraf

Samstag, 13. Oktober
Herolder Sportwanderung, Info Vereinsabend

Sonntag, 14. Oktober
34. Grünaer Wandertreff (Strecken 10, 20 und 30 km),
Start 8.00 bis 10.00 Uhr Postshop Grüna
Leitung Der Verein

Ansprechpartner im Touristenverein „Die Naturfreunde e.V.“:
Thomas Mühl, 1. Vorsitzender, Tel. 820 43 40
Alfons Kunze, 2. Vorsitzender, Tel. 85 84 60
Hannelore Sohrmann, Finanzen, Tel. 810 10 23

ANZEIGEN

Schimmel Feuchte Keller Modergeruch
Kellerabdichtung · Sperr- und Sanierputze – schnell · dauerhaft · preiswert
Wohnklimaplatten gegen Schimmel und Kondensfeuchte
MAUERTROCKENLEGUNG mit VEINAL®-SYSTEM
WTA-geprüftes Produkt mit 10 Jahren Herstellergarantie
VEINAL®-Fachbetrieb KRETSCHMER, 09353 Oberlungwitz, Tel. 0800 4482000

Nachhilfe und mehr!
Kompetenz seit 1974
Mini Lernkreis
Info und Anmeldung
01803-6 22 444
oder 03724 – 66 88 41
Mit Schwung ins neue Schuljahr!
bessere Noten durch individuelle Förderung
= Lernen ohne Stress
Mathe – Deutsch – Englisch
und weitere Fächer
alle Klassen und Prüfungsvorbereitung
in Grüna

DATAC
Silvia Köhler
Dipl.-Betriebswirt (FH)
selbständige Buchhalterin
• Bürodienstleistungen
• Sortieren
• Kontieren
• Erfassen
• Auswerten
• Lfd. Lohnabrechnung
• Beratung
Am Hexenberg 5
09224 Chemnitz-Grüna
Tel./Fax 0371 8204324
Koehler@datac.de

Im Schilling Center Grüna
kostengünstig Gewerberäume zwischen 10 und 500 m² zu günstigen Konditionen, geeignet für Büro, Verkaufsräume, Leichtfertigung und Lager zu vermieten. Auch für Existensgründer bestens geeignet.
Anfragen an die
W&G Hausverwaltung GbR,
Tel. 0371 / 33 14 026 oder
0177 / 42 48 537

08_09_2007_gruena.qxd 10.08.2007 9:39 Uhr Seite 36

ANZEIGEN

Für all die guten Wünsche, Geschenke und Aufmerksamkeiten anlässlich unserer Hochzeit bedanken wir uns ganz herzlich.
Ines und Andreas Gruner

1992 15 2007
Getränkemarkt
"Alte Schmiede"
Anläßlich meines 15-jährigen Geschäftsjubiläums möchte ich mich ganz herzlich bei meinen langjährigen und neueren Kunden, Freunden und Bekannten für die Treue bedanken.
M. Krumbiegel
Telefon: 0371 / 82 11 04 | Chemnitzer Straße 141 | 09224 Chemnitz/Grüna

Werte Kundschaft!
Nach 43 Geschäftsjahren beenden wir unsere Geschäftstätigkeit und übergeben unsere Fleischerei am 6.8.2007 an unseren Nachfolger Fleischermeister Herrn Lars Pöschmann.
Wir möchten uns für die langjährige Treue und Unterstützung bei unserer Kundschaft bedanken und hoffen, dass Sie das Vertrauen, welches uns entgegengebracht wurde, auch auf unseren Nachfolger übertragen.
Fleischermeister Martin Winter und Frau
Fleischermeister Lars Pöschmann

Hartmut Ritter wurde Schützenkönig

Die Grünaer Schützengilde e.V. wurde 1993 gegründet. Die Gründungsmitglieder wollten eine alte Tradition neu beleben. Schließlich gab es in Grüna vor dem Zweiten Weltkrieg mehrere Schützenvereine, die aber nach 1945 nicht mehr wirken durften.

Der Verein hat das sportliche Schießen, auch mit alten Vorderlader-Waffen, die Traditionspflege sowie die Mitwirkung am gesellschaftlichen Leben des Ortes und das gesellige Beisammensein unter Gleichgesinnten auf seine Fahne geschrieben. So sind die Schützen mit ihren schicken Trachten und der Feder am Hut immer dort anzutreffen, wo im Ort etwas los ist.

Der Adler hängt in seiner ganzen Pracht am Mast

Doch, was macht den Verein noch aus und ihn so interessant? 23 Mitglieder trainieren mehr oder weniger regelmäßig - manche zum Teil sehr intensiv - das sichere

Mit der Armbrust und speziellen Bolzen wird nun versucht, das Herz heraus zu schießen. Erst müssen die Köpfe, die Flügel und der Schwanz abgeschossen werden, ehe das Herz frei wird.

08_09_2007_gruena.qxd 10.08.2007 9:39 Uhr Seite 37

Treffen mit verschiedenen, auch historischen Waffen. Die Erfolge bleiben bei so viel Engagement nicht aus. So sind Mitglieder der Grünaer Schützengilde „Deutscher Meister“, „Landesmeister“ und haben vordere Plätze bei internationalen Vergleichen belegt.

Ein jährlicher Höhepunkt im Vereinsleben ist die Ermittlung des „Schützenkönigs“. Der diesjährige König der Grünaer Schützengilde ist Hartmut Ritter. Der König des vergangenen Jahres Kurt Eckardt hat mit einem zünftigen Schützenschmaus in Anwesenheit der Ehefrauen, die durch selbst gefertigte Salate zum vollständigen Gelingen dieser traditionellen Veranstaltung beitrugen, seine Regentschaft würdig beendet.

Leider werden die Vereinsmitglieder nicht jünger. Was der Verein braucht, wären interessierte und aktive Mitglieder, die sich mit den eingangs genannten Zielen anfreunden könnten..

In diesem Sinne „Gut Schuss“
Rolf Pohle ❐

Baumgarten – ein Leckerbissen auch für alle Briefmarkensammler

Baumgarten-Sonderstempel des privaten Postdienstleisters PostModern Chemnitz.

Anlässlich der diesjährigen Baumgarten - Wölfert - Ehrung am letzten Septemberwochenende wird PostModern Chemnitz eine Sonderkarte zum Luftfahrtjubiläum herausgeben. Diese Karte wird mit dem hier abgebildeten, zum Anlass passenden, Sonderstempel entwertet. Was viele Luftpostenthusiasten freut: es wird eine Sonderluftpostbeförderung mit einem Luftschiff oder Heißluftballon geben. PostModern Chemnitz, auch bekannt geworden durch seine Briefmarkenserie „Berühmte Sachsen“, wird am Samstag und Sonntag mit einer Auswahl an philatelistischen Produkten am Folklorehof in Grüna vor Ort sein, unterstützt vom Chemnitzer Briefmarken Club 1990 e. V.

Patrick Lohse
Geschäftsbereich Briefmarken - Philatelie
Chemnitzer Briefmarken Club 1990 e. V. ❐

ANZEIGEN

Andreas Hübsch
Allround-Dienstleistungen
Hausmeisterdienste & Kleinreparaturen
Bergstraße 5c
09224 Chemnitz OT Grüna
Mobil 0173 / 9724038
Tel. / Fax 0371 / 8205057
Hätten Sie nicht auch gern eine helfende Hand in Haus & Garten?
Mein Angebot
• Hausmeistertätigkeiten, z.B. Dichtungsarbeiten, Heizkörperreinigung Garten- und Grundstückspflege - auch Urlaubsservice, Gebäudereinigungsarbeiten, Schneeberäumung
• Fliesen- und Plattenlegearbeiten
• Einbau genormter Baufertigteile
• Trockenbauarbeiten
• Bodenlegearbeiten
• Tapezierarbeiten (Raufasertapete/Farbanstrich)
• Hilfe bei Umzügen und Wohnungseinrichtungen
• Reparaturen an Holzkunst

Vergleichen lohnt sich!
CBT Chemnitzer Baumaschinentechnik GmbH
ATLAS LEIPZIG
Mittelbacher Straße 12
09224 Chemnitz OT Grüna
Tel.: 0371 / 80 00 103
Fax: 0371 / 80 80 93 87
E-Mail: info@cbt-chemnitz-gmbh.de
Anfahrtskizze:
Baumaschinenservice
Baumaschinenvermietung
Freie Kfz-Werkstatt
Hauptuntersuchung
Abgasuntersuchung
Unfallinstandsetzung

CORINNA DUDERSTADT
MOBILER FRISEUR & NAGELSTUDIO
Nagelstudio Neu ab August!
TERMINE UNTER:
0371 - 6 66 08 18
0173 - 5 60 36 27
NAGELSTUDIO:
EINFÜHRUNGSPREISE BIS DEZ. 07
AN DEN GÜTERN 10A • 09224 MITTELBACH

08_09_2007_gruena.qxd 10.08.2007 9:39 Uhr Seite 38

Aus Wald und Flur unserer Heimat
Gartenbesitzer sind gefordert!

Wer einen Garten besitzt oder dafür verantwortlich ist, kann sich gewissermaßen auf eigenem Grund und Boden für bessere Lebensbedingungen der Singvögel einsetzen. Ein ganz wichtiger Punkt kommt manchem von uns sicher sehr entgegen: Nicht jede Ecke im Garten soll immer peinlich sauber und aufgeräumt sein. Der Garten ist dennoch „gepflegt“, wenn man diesen Begriff nur richtig versteht. Ein ökologischer Garten, der nicht ganz so pingelig sauber wirkt, macht allerdings auch Arbeit. Viele Singvögel, die im Garten leben, nutzen jede Lebensraum-Möglichkeit, die man ihnen bietet.

Auf einem frisch gemähten Rasen tummeln sich gern Amseln, um Regenwürmer aus dem Boden zu holen. Spatzen und Grünfinken nehmen unreife milchige Grassamen an. Stieglitze und Grünfinken finden sich am eben abgeblühten Löwenzahn ein. Später im Sommer und Herbst bedeuten zum Beispiel Distel, Mädesüß, Wegwarte oder Sonnenblumen für viele Finkenvögel und Meisen eine wichtige Nahrungsquelle. Gimpel, Grünfink, Girlitz, Erlenzeisig, Stieglitz und Sumpfmeise stellen sich auch zur Samenreife ein.

Büsche und Hecken sich nicht nur gute Brutplätze für viele Vögel, dichte Hecken können auch beliebte Schlafplätze bilden. Im Herbst und Winter bieten folgende Sträucher und Bäume wichtige Überbrückungshilfen:

Birke (Erlenzeisig, Birkenzeisig), Eberesche (Drosseln), Heckenrosen mit Hagebutten (Grünfink), Erle (Erlenzeisig), Ahorn (Gimpel). Im Herbst ernähren sich viele Insektenfresser wie etwa Grasmücken und Drosseln von Holunderbeeren.

Es lohnt sich, Hobbygärtner zu bewegen, altes Laub liegen zu lassen oder zumindest einen zusammengerechten Laubhaufen. Für Nachtigall, Rotkehlchen, Amsel, Singdrossel und andere Arten, die Nahrung am Boden suchen, kann das verrottende Laub mit seinen vielen Kleintieren einen gedeckten Tisch bedeuten, auch noch im Vorfrühling des nächsten Jahres.

Kurz gesagt: Es gibt viele Möglichkeiten, einen Garten „vogelfreundlich“ zu gestalten. Die Vögel danken es uns mit ihrem Gesang!

Eberhard Neuber, Mittelbach ❐

ANZEIGEN

Firma ABS... Chemnitz
M. Wandelt
Abbruch • Bau • Sanierung
Bagger- und Pflasterarbeiten
Entrümpelungen • Baugeräteverleih
Containerdienste
09224 Chemnitz/OT Mittelbach
Grünaer Straße 6
E-mail: abs@chemonline.de
Tel.: 0371 / 8 20 19 05
Fax: 0371 / 8 57 73 14
Funktel.: 0173 / 3 95 29 20

Zweigstelle
jetzt auch in Chemnitz, Frankenberger Straße 225
KEIN MOTORSHOP & FAHRSCHULE
THEORIE
Montag und Mittwoch von 17-20 Uhr
Einstieg jederzeit möglich
PUNKTE IN FLENSBURG?
Punkte-Abbaukurse ASP
NACHSCHULUNGSKURSE
für Fahranfänger ASF
PROBEZEITVERKÜRZUNG
um 1 Jahr durch FSF
NACHHILFESTUNDEN
für Führerscheininhaber
09224 Chemnitz/Grüna
Chemnitzer Str. 41
Telefon/Fax:
(03 71) 82 12 81

FRISUREN SCHOTT
Im Karate DOJO
Neu
INH. HERMINE SCHOTT
09224 CHEMNITZ / OT MITTELBACH
HOFER STRASSE 5 G
TEL. (03 71) 2 62 20 77
09337 CALLENBERG
ALTENBURGER STRASSE 10
TEL. (03 76 08) 2 31 89
Für die mir entgegengebrachten Glückwünsche und Blumen zur Geschäftseröffnung möchte ich mich ganz herzlich bedanken!

Ideen mit Keramik
Fliesenleger
Michael Bretschneider
FLIESEN
NATURSTEIN
BETONWERKSTEIN
AGGLOMARMOR
BERATUNG
PLANUNG
AUSFÜHRUNG
Grüner Winkel 2
09224 Chemnitz/OT Grüna
Tel./Fax: 0371/ 8202296
Funk: 0172/ 3474353

08_09_2007_gruena.qxd 10.08.2007 9:39 Uhr Seite 39

Volkssolidarität e.V. – Ortsgruppen Grüna und Mittelbach

Veranstaltungstermine:

16. August Halbtagesfahrt Lichtenberg, Abfahrt 12.30 Uhr Oberer Gasthof Grüna, 12.50 Uhr Mittelbach, Busfahrt, Programm, Abendessen - Unkostenbeitrag 30 Euro

18. August 14.30 Uhr wir laden ein zur Kirmesfeier im Zelt am Parkplatz Forsthaus Grüna Unkostenbeitrag 3 Euro

02.-09. Sept. Ostseebad Kühlungsborn, Urlaubspendel 8 Tage - Preis pro Person/DZ 590 Euro

20. September „Herbstlaub“ Programm in der Stadthalle Chemnitz, Beginn 14.00 Uhr

04. Oktober Kabarettnachmittag im Grünaer Hof 15.00 bis 17.30 Uhr - Unkostenbeitrag 8 Euro (mit Kaffeegedeck)

13. Oktober Großveranstaltung im KiG 15.00 bis 19.00 Uhr mit den Marienberger Blasmusikern und Kaffeegedeck - Unkostenbeitrag 13 Euro

27. Oktober Herbstgala im Stadttheater Glauchau

28. November „Erzgebirgsweihnacht“ in Satzung, Abfahrt 13.00 Uhr Oberer Gasthof Grüna, mit Kaffeegedeck und Abendessen - Unkostenbeitrag 22 Euro

Weihnachtsfeiern:

am 3., 4., 5., und 6. Dezember im Grünaer Hof, Unkostenbeitrag 3 Euro

am 10. und 11. Dezember in der Sportgaststätte Mittelbach, Unkostenbeitrag 3 Euro

26. Dezember 2. Weihnachtsfeiertag in Ansprung (Mittagessen, Kaffeegedeck, Programm) Abfahrt 10.00 Uhr - Unkostenbeitrag 35 Euro

29. Dezember bis 02. Januar 2008 Silvesterfahrt Markersbach/Erzgeb. - Unkostenbeitrag 444 Euro

Termin Thermalbad:

26. September Bayreuth 30 Euro

Wir sind Ansprechpartner für Interessierte und Hilfsbedürftige.
Sprechstunde jeden Dienstag von 9 bis 10 Uhr im Rathaus Grüna oder telefonisch 85 61 95 (Günter Hendel) bzw. bei allen Helferinnen und Helfern.
Werden Sie Mitglied der Volkssolidarität der Ortsgruppen Grüna und Mittelbach!

VOLKS SOLIDARITÄT

ANZEIGEN

Suche
große Einzel- oder Doppelgarage oder Werkstatt (ca. 60 qm)
für Kleinarbeiten an KFZ zu mieten.
(Elektroanschluß erforderlich)
ab 20.00 Uhr unter 0177 / 5113737 zu erreichen

Vermiete ab Oktober 2007
san. Wohnung 60 m² in Grüna, Baumgartenstr. 19, EG, 3 Zimmer, Küche, Bad, Vorsaal, Keller, Boden
Anfragen unter Tel. 0371 / 85 33 68

GIB ACHT AUF DEINE AUGEN
OPTIKER CURT APPELT
seit 1884
Grüna
Chemnitzer Straße 63
Tel.: (0371) 85 45 66
Chemnitz
Fürstenstraße 17
Tel.: (0371) 4 01 54 67
Hartmannsdorf
Anton-Günther-Platz 2
Tel.: (03722) 9 33 36
Öffnungszeiten:
Mo, Di 9 - 13 Uhr, 14 - 18 Uhr
Mi geschlossen
Do, Fr 9 - 13 Uhr, 14 - 18 Uhr
u. nach Vereinbarung
AUGENOPTIK & KONTAKTLINSEN

Fußbodenbau André Marschner
• Laminatböden + Fertigparkett
• PVC Teppichboden
• Kettelservice • Treppensanierung
• Fachgerechte Beratung
Mein Service: kostenloses Aufmaß und Bemusterung vor Ort möglich
Damaschkestr. 5
09224 Grüna
Tel.: 0371/85 02 51
Fax. 0371/8000319
Funk: 0172/3 76 76 56

08_09_2007_gruena.qxd 10.08.2007 9:39 Uhr Seite 40